

10. JAHRGANG SEPTEMBER 2008

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW:

ENGAGEMENT FÜR SPORT, KUNST UND KULTUR

Heinz «Harry» Balmer – eh. Sporthändler, Ringgenberg



VICTORIA-JUNGFRAU SPA Cruise auf dem Brienersee

20./21. September und 27./28. September 2008

Das VICTORIA-JUNGFRAU Grand-Hotel & Spa und die Schifffahrt Berner Oberland verwandeln das MS «Jungfrau» an zwei Wochenenden in eine schwimmende Wohlfühl-Oase.

Geniessen Sie einen Tag der Entspannung und Erholung an Bord. In den verschiedenen Salons des Schiffes sind kleine Kabinen eingerichtet, in welchen Sie folgende Anwendungen (ca. 10 Min.) erleben können: Schultermassage, Nackenmassage, Ice Mask, Fussmassage, Fussrituale, Aufschminken, Speeding Bikes, Taiji und Qigong.

Interlaken Ost ab 14.00 Uhr, Interlaken Ost an 16.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Wellnessangebot CHF 95.00

Reservation: Schifffahrt Berner Oberland,
Telefon 031 327 48 11 oder www.bls.ch



EDITORIAL

Kunst- und Kulturhaus Interlaken KKI

Das ehemalige Alte Amtshaus, ein Teil des zukünftigen Kunst- und Kulturhaus Interlaken KKI, hat eine interessante Geschichte vorzuweisen. Zuerst als Schulhaus gebaut, wurde es über lange Zeit als Amtshaus der Gemeinde Interlaken benutzt. Zwischendurch vom Kanton gekauft, kam es später erneut in den Besitz der Gemeinde Interlaken. Dieses Haus hat einige Generationen überlebt, könnte uns viele Geschichten erzählen und ist immer stolz in seiner Umgebung gestanden. Es hat es mehr als verdient, als markanter Bestandteil des Kunst- und Kulturhaus Interlaken weiterzuleben.

Im 2000 sind erste Gespräche für ein Kulturhaus entstanden, am 23. Mai 2007 konnte die Stiftung KKI gegründet werden und im Frühjahr 2009 ist die Eröffnung des Kunst- und Kulturhaus Interlaken vorgesehen. Auch diese Zeit ist von vielen spannenden Ereignissen und Herausforderungen geprägt. Vom 12.–14. September 2008 dürfen wir das erste Kunsthausfest feiern.

Der Stiftungsrat KKI besteht aus 11 Mitgliedern: Silvio Keller, Unterseen, Präsident; Regula Rufener, Interlaken, Vizepräsidentin; Sandro Häsler, Interlaken, Sekretär; Martin Eggenschwiler, Interlaken, Kassier; Annelis Brügger, Meiringen; Vreni Glatthard, Brienz; Susanne Huber, Meiringen; Heinz Balmer, Ringgenberg; Heinz Häsler, jun. Gsteigwiler; Dres Studer, Grindelwald; Peter Wenger, Unterseen.

Wie aus dieser Aufzählung ersichtlich ist, stammen die Mitglieder nicht nur vom Bodeli. Wir wollen mit dieser Zusammensetzung das Kunst- und Kulturhaus Interlaken im ganzen Oberland Ost verankern.



Regula Rufener
Vizepräsidentin Stiftung Kunst- und Kulturhaus Interlaken KKI

Unsere Region hat ein Anrecht darauf, dass qualitativ gute Kunst und Kultur angeboten, gepflegt und gefördert wird. Diese Chance müssen wir wahrnehmen!

Sind wir uns eigentlich bewusst, wie privilegiert wir sind, ein solch spezielles Kunst- und Kulturhaus bald einweihen zu dürfen? Die Integration des Alten Amtshauses in eine moderne Überbauung mit Geschäften und Wohnungen ist einmalig, die Ostseite führt direkt auf die Höhematte mit wunderbarem Blick auf die Bergwelt. Lebhafter könnte die Umgebung nicht sein. Kunst und Kultur darf man nicht isolieren, sondern sie gehören zum Leben, ja zum Alltagsleben. Zudem sollte man die touristische Bedeutung eines Kunst- und Kulturhauses nicht unterschätzen. Dieses Haus ist ein weiterer Mosaikstein im touristischen Angebot.

Ich danke allen, die das KKI bisher unterstützt haben. Ich wünsche mir sehr, dass dieses würdevolle Haus seinen verdienten Erfolg haben wird und viele weitere Generationen erfreuen kann.

Regula Rufener

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag,
Sibylle Dräyer, Beatrice Aebi
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BodeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskonzents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli
Natel 079 632 76 70

Druck

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
Heinz Balmer, Ringgenberg
Andrea Eggen

Titelseite
Foto

Auflage
Erscheinungsweise

15 100 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 12. September 2008

⇒ Dauerhaft erfolgreich Tanken ⇐

feel well fitness

im Bödelibad Interlaken / Unterseen



NEU

130 m² zusätzliche Trainingsfläche und viele neue Trainingsgeräte und Hanteln

TAG DER OFFENEN TÜR:
SAMSTAG, 1. NOVEMBER, 9 – 18 UHR
SONNTAG, 2. NOVEMBER, 9 – 18 UHR

...jetzt geits los...

...besser raus als reingekommen und ein Gewinn an Lebensenergie und Lebensqualität!

Unser sympathisches und herzliches Team freut sich auf ihren Besuch

079 407 62 88 · www.boedelibad.ch

⇒ Schule für Kinder und Erwachsene ⇐

Karate Do Shotokan

Kammistrasse 11 in Interlaken

Jungen Johann 5. Dan



079 311 13 45 · www.fitpoint.net



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



Miete Fr. 55.–/Mt.

(inkl. Bremse für Begleitperson)

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Herbst im Des Alpes:

- Do. 4.9. 20.00h Jodlerklub Bönigen & Alphon
- Fr. 5.9. 20.00h Gugge-Musig B. Rasselbande
- Sa. 6.9. Jungfraumarathon, ab 06.30h geöffnet
- Do. 11.9. 19.30h Greenlight Jazzband Dixie
- Fr. 12.9. 20.00h Stadtmusik Unterseen

Ab Freitag, 12.9.: Wildspezialitäten

- Do. 18.9. 19.30h Irène & Co Blues
- Fr. 19.9. 19.30h Drehorgel
- So. 21.9. 15.00h – 17.00h Gratis Eselreiten
- Do. 25.9. 19.30h Stadelörgeler Bönigen

Täglich bis 23.00h, Fr. & Sa bis 24.00h
Warme Küche & Holzofenpizza!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
POLITIK	13
SP Bödeli	13
GEWERBESEITEN	15
connection88	15
Gasthaus Steinbock	17
Therapie Bödeli	19
dieweberei.ch	21
INFOSEITEN	23
Team Power Plaza: Fitness	23
Susanne Bischoff: Massage	25
Marcel Grossmann: Klettern	27
Daniel Rolli: Finanzplanungstipp	29
Peter Hablützel: Goldschmied und Steinschleiferei	31
Nicole Wegmüller: Dauerhafte Haarentfernung	33
Martin Krauchthaler: Computer	35
Stefan Grossenbacher: Impression de Cuisine	37
Walter Tännler: Multimedia	39
Sven Ruchel: Besser Hören	41
Team Vitalis Institut: Podologie	43
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	45
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	47
Martin Gafner: Bücherecke	48
VEREINE UND ORGANISATIONEN	51
Förderverein Trinkhalle	51
Damenturnverein Interlaken	52
Jodlerklub Unterseen / Trychler-Club Unterseen	53
Vereinskonvent Matten	54
Skiclub Ringgenberg-Goldswil	55
Stiftung Kunst- und Kulturhaus Interlaken	56
Verein für Pilzkunde Interlaken & Umgebung	57
Tell-Freilichtspiele Interlaken	58
Pro Senectute Berner Oberland	59
Dorfmuseum Bönigen	60
Orchester Wallisellen	61
Schweizerischer Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	63
Jugendarbeit Bödeli	65
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	67
WETTBEWERB	62
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	64
KREUZWORTRÄTSEL	66
VERANSTALTUNGEN	68+69, 71

steffen



Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Keine Diskussion!



Pizzeria Horn

Da sind wir uns einig!

Unsere Küche kreiert für Sie raffinierte Vorspeisen, feine Sommergerichte, knackige Salate, Fleischspezialitäten und Pizzas aus dem Holzofen, italienische Spezialitäten und verführerische Köstlichkeiten zum Dessert. Empfangen werden Sie mit einem feinen Grappa.

Das Horn Team freut sich auf Ihren Besuch.

*Paul Frey-Cortesi, Harderstrasse 35, CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 92 92, www.pizzeriahorn.ch, Mi - So geöffnet*

Heinz Balmer – Mehr Beachtung durch den Kanton dank neuem Kunsthaus

20 Jahre lang haben Heinz «Harry» Balmer und seine Frau Sylvia das Sportgeschäft «Harry Sport» geführt. Neben dem Sport haben es dem engagierten Geschäftsmann auch Kunst und Kultur angetan. Heute ist Balmer als Stiftungsrat auch in der Baukommission des neuen Kunsthauses Interlaken tätig.

Heinz Balmer – für alle, die es (noch) nicht wissen – woher stammt Ihr Übername «Harry»?

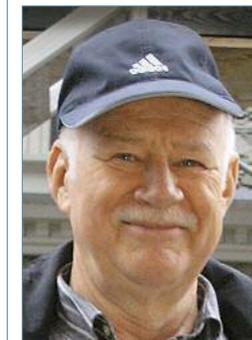
Diesen Übernamen habe ich in der Schulzeit erhalten und er ist bis heute geblieben. Möglicherweise stammt es vom Englischunterricht, denn «Heinz» mit «Harry» zu übersetzen wäre nahe liegend; ich weiss es nicht – getauft bin ich jedenfalls auf Heinz. Viele Leute kennen mich als Harry und ich weiss manchmal gar nicht, ob ich mich als Heinz oder Harry vorstellen soll.

Sie blicken auf eine lange Zeit als Geschäftsmann von «Harry Sport» zurück. Was kommt Ihnen dabei als Erstes in den Sinn?

Einsatz rund um die Uhr, zusammen mit meiner Frau. Die Führung des Geschäfts war eine intensive Zeit, der Sporthandel stark im Umbruch: Wir begannen unsere Tätigkeit mit drei Modellen Turnschuhen im Gestell, mit dem Markteintritt von Nike ist das Angebot explodiert. Wir haben x-mal gezügelt und umgebaut – ja, es war eine intensive Zeit, in der uns stets gute Mitarbeiter begleiteten, die mit uns den Karren zogen.

Was ist heute im Sporthandel schwieriger als vor zehn oder zwanzig Jahren?

Das ist eindeutig die Konkurrenzsituation mit den Grossverteilern. Die Margen sind kleiner geworden!



Heinz «Harry» Balmer, Ringgenberg, eh. Sporthändler

Jahrgang 1942, verheiratet mit Sylvia, 2 Töchter (Andrea, 28, und Ursula, 30)

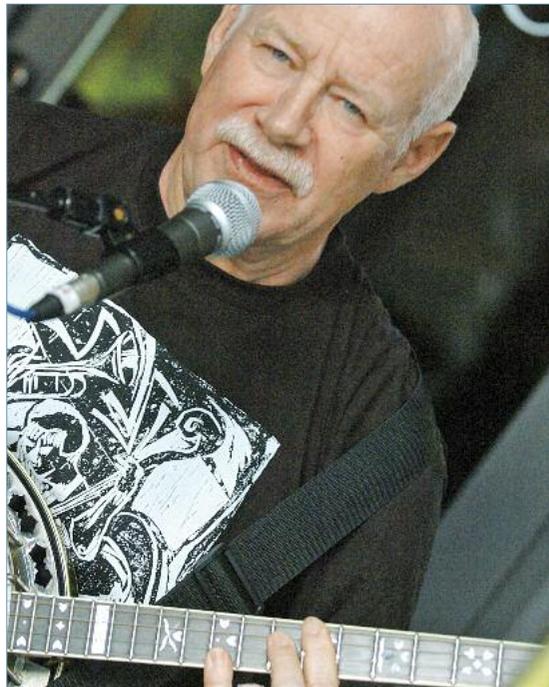
Beruflicher Werdegang

Lehre als Eisenbetonzeichner, mehrere Jahre in Baubranche tätig, u.a. in Schaan (FL), Geschäftsmann «Harry Sport» von 1972–1992, anschließend zehn Jahre bei Intersport im Bereich Marketing für «INTERSPORT RENT». Sechs Jahre Leiter der Galerie, dann drei Jahre Präsident der Kunstgesellschaft Interlaken, seit 2007 Stiftungsrat in der Stiftung Kunst- und Kulturhaus Interlaken (KKI).

Der rasante Wechsel im Angebot und die neuen Trendsportarten haben es nicht einfacher gemacht.

Welche Sportarten interessieren Sie besonders?

Ursprünglich waren das Fussball und Skifahren. Ich habe lange aktiv Fussball gespielt und war auch Junioren-Trainer. Heute sind Velofahren, Wandern und das



Musik spielt eine wichtige Rolle in seinem Leben: Heinz Balmer bei einem Auftritt am Banjo.

Kanu in. Mit dem Velo fahre ich oft meinen «Bödeli-Trip». Der führt in anderthalb Stunden rund ums Bödeli. Beim Kanufahren auf dem Brienersee kann ich die Seele so richtig baumeln lassen. Heute geht es also etwas gemütlicher zu und her. Hie und da gebe ich auf meiner Moto Guzzi noch so richtig Gas.

«Wir haben mit drei Modellen Turnschuhen im Regal begonnen.»

Sie sind ein langjähriges Mitglied der Kunstgesellschaft Interlaken (KGI). Welche Bedeutung hat Kunst in Ihrem Leben?

Kunst hat mich schon immer interessiert. Lange Zeit habe ich regelmässig Zeichenkurse der Volkshochschule besucht und dort verschiedenste Maltechniken gelernt. Museumsbesuche standen regelmässig auf meinem Programm. Bei der KGI war ich lange Zeit «Nagler» in der Galerie. Dort habe ich für die Ausstellungen im Westflügel des Kursaals und dann auch im

Stadthaus die Bilder aufgehängt. Das war der Einstieg in die Szene.

Aber auch Musik spielt eine wichtige Rolle.

Ja – ich spiele in «Ättis Jazzband». Diese haben wir sieben Ättis vor 28 Jahren gegründet. Die Band besteht auch heute noch aus sieben Männern, vier davon sind seit 28 Jahren dabei. Wir haben schon vieles unternommen, waren mit der Band im Ausland, spielen aber auch oft im Oberland.

Momentan wird das Kunsthaus beim ehemaligen alten Amtshaus gebaut. Was ist das Ziel eines Kunsthauses auf dem Bödeli?

Es soll ein regionales Kunst- und Kulturzentrum mit einem vielfältigen, multikulturellen Programm für Einheimische und Gäste werden. Die Räumlichkeiten entstehen im ehemaligen Amtshaus, zwei weitere grosse Säle durch den Erweiterungsbau auf der Südseite. Die KGI hat vor sieben Jahren mit dem Projekt Kunsthaus begonnen und stark für dessen Umsetzung gekämpft. Jetzt wird die KGI eine der wichtigsten Ausstellerinnen im Kunsthaus – wir freuen uns sehr.

Was finden die Besucher im Kunsthaus?

Das Angebot reicht von bildender Kunst über Musik bis hin zu Kleinkunst. Im Saal mit 130 Plätzen bieten multifunktionelle Installationen Raum für Theater, Musik und vieles mehr. Ob Ausstellungen der KGI oder Sammlungen der Gemeinde, ein steter Wechsel wird für Spannung sorgen. Eine professionelle Infrastruktur mit Beleuchtung und Beschallung macht Konzerte, egal ob klassisch, ob Jazz etc., möglich. Wünschenswert wäre die Nutzung der Aussenfläche vor dem Saal bis zum Schuhgässli als Openair-Bereich für gelegentlichen Konzertbetrieb. Die Besuchenden erwartet also ein gerüttelt Mass an vielfältiger Kunst und Kultur.

Wie können Jugendliche im Kunsthaus mitwirken?

Nebst dem Besuch der Ausstellungen und Anlässe können sie an kunstpädagogischen Workshops teilnehmen. Schon seit einigen Jahren gibt die KGI den Schulen Unterlagen ab; ein Angebot, das gut genutzt wird. Wir möchten diesen Bereich noch ausbauen. Der

Stiftungsrat des KKI und das Team des KGI bestehen aus einer guten Mischung musisch Interessierter, die Junge begeistern können.

Können die Räume im Kunsthaus auch gemietet werden?

Vereine können den Saal im EG für verschiedene kulturelle Anlässe nutzen. Es gibt eine Betriebskommission, die über die Nutzung des KKI entscheidet. Sind die Räume nicht für Kunst und Kultur belegt, können sie gar von privat für gesellschaftliche Anlässe gemietet werden.

Wann ist die Eröffnung geplant und worauf darf man sich freuen?

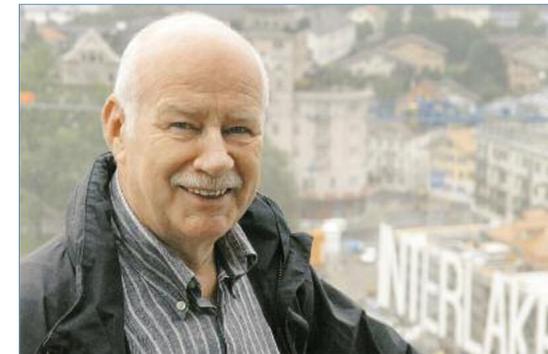
Die Eröffnung findet im Mai 2009 statt und im Moment laufen noch Schlussabklärungen bezüglich Programm. Es sind viele gute Ideen und Wünsche vorhanden. Schliesslich ist es auch eine finanzielle Frage.

Als kleiner Vorgeschmack kann die Bevölkerung das Kunsthausfest besuchen.

Ja, dies findet vom 12. bis 14. September 2008 statt. Hier will man der Bevölkerung zeigen, was im Kunsthaus möglich sein wird. Der Zeitraum des Festes ist während dem Schweizer Kleinkunsttag gewählt. Wir haben ein tolles Programm parat (siehe Seite 56).

Welche Funktion werden Sie im Kunsthaus übernehmen?

Mit Abschluss der Bauarbeit ist ein Ziel erreicht. Ich möchte dann zurückstehen und nicht mehr in leiten-



Blick auf die Baustelle: Im nächsten Frühling wird das Kunsthaus nach sieben Jahren intensiver Arbeit eröffnet.

der Position sein. Ich habe viel Herzblut investiert und möchte mich dann wieder mehr meinen anderen Hobbys widmen.

Ich setze mich für Kunst auf dem Bödeli ein, weil...

...ich mir wünsche, dass das neue Kunst- und Kulturhaus Interlaken das kulturelle Geschehen in der Region nachhaltig bereichert und durch den Kanton wahrgenommen und unterstützt wird.

BödeliInfo dankt Heinz Balmer für den Einblick in sein Schaffen!

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnräumungen!

Öffnungszeiten:
 Montag Geschlossen
 Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
 Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).

Tel. 033 845 84 27

«Bödelig»



Kolumne von

Sabina Stör Büschlen
Interlaken
stoer@web.de

Ernte-Zeit

Wir ernten, was wir säen.

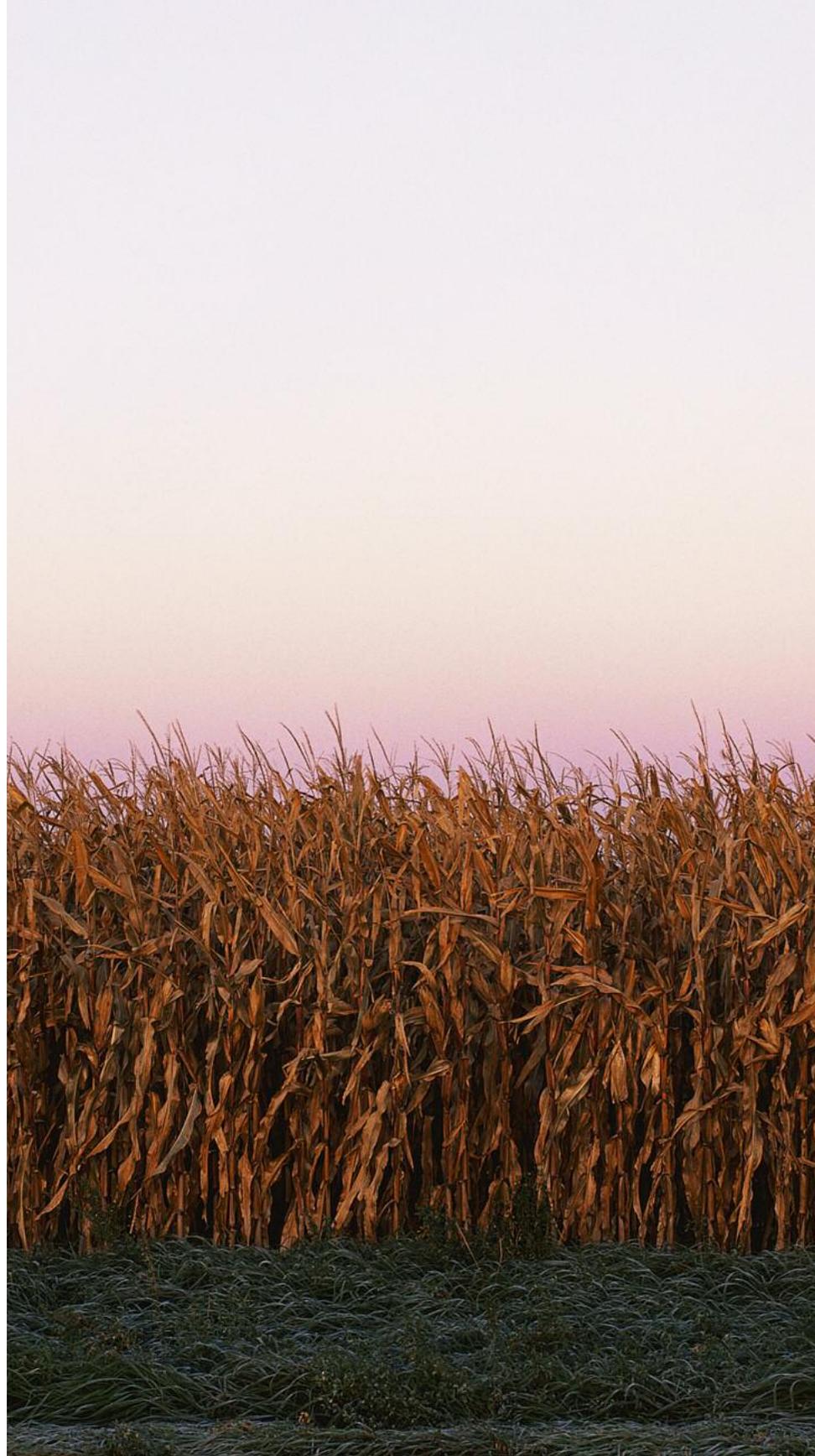
Ist das, was wir sehen?

Kommt zurück, was wir erwarten?

Oder warten wir ein Leben lang auf den Ertrag?

Ertragen wir das?

Da unsere Zeit begrenzt ist und unsere Fähigkeiten verschieden sind, basiert die Wirtschaft auf einem Tauschprinzip, das am Ende allen dienen soll. Menschen spezialisieren sich darauf, anderen Menschen etwas anzubieten, das diese gegen einen Gegenwert beziehen können. Gemüse gegen Geschirr, Farbe im Haar gegen Farbe an der Wand, Geräte gegen Gesundheitspflege. In der Regel werden in unserer Gesellschaft allerdings nicht mehr direkt Güter gegen Güter, sondern Güter gegen Geld getauscht. Der Tauschwert wird auf dem Markt festgelegt: Auf dem Gütermarkt der Preis von Waren, auf dem Bodenmarkt der Preis von Land, auf dem Arbeitsmarkt der Preis von Arbeitsleistung; der Lohn. Arbeit erhält dadurch einen Wert. Sie wird automatisch gewertet und bewertet. Manche Arbeit ist anscheinend fast nichts wert, andere scheinbar unbezahlbar. Doch über Geld wird in der Schweiz nicht geredet. Geld hat man. Oder auch nicht. Wer gibt was preis?



Alles hat seinen Preis. Auch das Preisen der „Geiz-ist-Geil-Mentalität“. Aktionspreis. Tiefpreis. Tiefstpreis. Um welchen Preis? Hoffentlich nicht um jeden. Jeder Mensch ist Konsument/in. Weist dem Preis den Weg. Nach unten. Nach oben. Ins Zentrum. In die Peripherie. Die Summe aller Konsumentinnen und Konsumenten ist die Nachfrage. Ist der Ruf nach riesigen Einkaufstempeln. Oder kleinen Detaillisten. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Doch die Monatsernte lässt längst nicht allen die Wahl. Wählerisch zu sein, können sich nicht alle leisten. Der Reallohn ist in den letzten Jahren in der Schweiz im Durchschnitt kaum gewachsen, teils gar gesunken. Das ist für die meisten Realität. Dass das durchschnittliche Sparguthaben 560 Franken pro Haushalt und Monat beträgt ist für viele dagegen Fiktion. Wer hat das verdient? Wem dient das? Wem dient das Geld? Und wer dient dem Geld?

Arbeit muss sich lohnen. Für alle. Der geleisteten oder zu leistenden Arbeit muss ein angemessener Gegenwert gegenüberstehen. Materieller und/oder nicht materieller Art. Dies gilt nicht nur bei Lohnarbeit, sondern auch bei ehrenamtlichen Engagements. Vorbei sind die Zeiten, als Freiwilligenarbeit selbstverständlich dazu gehörte. Der Mensch ist berechnend, fragt sich, ob sich etwas lohnt. Welcher Lohn steht der eingesetzten Zeit und Energie gegenüber? Geht die Rechnung für die Familie auf? Für die Gesellschaft?

Die Diskussion darüber, ob sich Arbeit lohnt, lohnt sich. Vielleicht nicht für jede/n Einzelne/n, aber für uns alle. Denn die Summe aller ist mehr als die Nachfrage. Es ist die Gemeinschaft, in der wir nebst dem, dass wir arbeiten, auch leben. Falls wir uns das leisten können. Oder leisten wollen.

Herbst. Erntezeit. Zeit über das zu Ende gehende und das bevorstehende Jahr nachzudenken. Bin ich zufrieden mit meiner Ernte? Lohnt sich das, was ich mache, weiterhin?

Ernte-Zeit. Zeit ernten. Den Tag pflücken. Carpe diem.

Mendelssohn Gesellschaft Schweiz
in memoriam Lili Wach Mendelssohn

präsentiert

**Sonntagsmatinée im
Hotel Royal St. Georges, Interlaken
14. September 2008, 11.00 Uhr**

mit

Wonmi Kim, Klavier
Willem Blokbergen, Violine
Pi-Chin Chien, Violoncello

Werke von

Sergei Rachmaninoff
Sonate für Cello und Klavier in g-Moll, opus 19

Fabian Müller
Duo für Violine und Violoncello (2002)

Felix Mendelssohn Bartholdy
Trio Nr. 1 in d-Moll, opus 49

Eintritt: CHF 45.00

Vorverkauf: 0848 38 38 00 | beo-tickets.ch | Wilderswil Tourismus

POLITIK

SP BÖDELI
klar.sozial

Sozialmissbrauch Soziale Gerechtigkeit

**Freitag, 12. September 2008, 19.30 Uhr,
Restaurant Kreuz, Wilderswil**

Mit: Prof. Ueli Mäder

Als Einstimmung auf die Wilderswiler Gemeindevahlen lädt die SP Wilderswil zusammen mit der SP Bödeli zu einem Vortragsabend ein.

Immer wieder wird aus gewissen Kreisen der Sozialmissbrauch kritisiert. Langzeitkranke und Psychischkranke werden beispielsweise als «Scheininvalide» angeprangert und abgestempelt.

Mit einem Vortrag des bekannten Soziologen Ueli Mäder, Professor am Institut für Soziologie an der Universität Basel, sollen die Themen Sozialmissbrauch und soziale Gerechtigkeit näher beleuchtet werden.



Im Anschluss an die Veranstaltung beantwortet der Referent Fragen aus dem Publikum.

Ausserdem werden die drei Wilderswil Kandidaten für den Gemeinderat anwesend sein. Es sind dies Kuno von Känel (bisher), Ruedi Balmer (parteilos, bisher), und Heinz Jenni (neu).

Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt frei.

Die SP Wilderswil und die SP Bödeli hoffen auf ein zahlreiches Publikum.

Der SP Bödeli angeschlossene Sektionen: Beatenberg, Bönigen, Interlaken, Matten, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen, Wilderswil



- Hallenbad
- Freiluftbad
- Wellness
- Physiotherapie & Massage
- Feel Well Fitness
- Sporthalle
- Minigolf
- Restaurant



Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Ä sauberi Sach!

Finden Sie schwimmen in sauberem Wasser auch eine gute Idee?

Wir auch.

Vom 15. bis 26. September 2008 wird im Bödelibad gereinigt, geputzt, geschraubt, gewachst, revidiert, poliert, Wasser gewechselt... Während dieser Revisionszeit bleibt das Bödelibad geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ä sauberi Sach.

Eine Aktion für mehr Hygiene und Gesundheit der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG



connection88

Wirkungsorientierte Marketingideen und -konzepte

für KMU



Patrick Reimann
connection88
033 822 55 88
info@connection88.com
www.connection88.com

connection88 ist Ihr unabhängiger Partner und Berater, Ihr geschäftlicher Freund, Supporter und grösster Motivator zur Erreichung Ihrer unternehmerischen Ziele!

Gerne wird vergessen, dass eine gute Idee, ein tolles Produkt oder ein geschmackvoll eingerichtetes Geschäft nicht ausreichen, um Erfolg zu haben. Denn eine gute Idee muss auch entsprechend vermarktet werden. Genau an dieser Schnittstelle ergänzt und komplettiert connection88 zu einem Ganzen. Dies kann für einzelne Projektideen ebenso wie für ein gesamthafte Betriebskonzept gelten. Wichtig ist, dass sich alle Vorschläge und Massnahmen auf Ihre Wirkung kontrollieren lassen und diese Kontrollen ausgewertet werden. So können die erfolgreichsten Umsetzungen in der Zukunft verfeinert und die weniger wirksame durch neue Ideen ersetzt werden.

Eine klare Linie verspricht die besten Aussichten auf geschäftlichen Erfolg. Deshalb ist connection88 für Sie so wichtig – von Beginn an steuern Sie geradlinig auf Ihre Ziele zu.

Wenn Sie mehr über wirkungsorientierte Marketingideen und -konzepte erfahren möchten, rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine Email. Ich bin überzeugt, dass ich Sie begeistern und motivieren kann – so überzeugt, dass die erste Stunde Beratung für Sie gratis ist! Nutzen Sie diese Gelegenheit für sich und Ihren Betrieb.

Wiedereröffnung

AN-MO-Praxis
Stedtli-Zentrum in Unterseen

按摩

Bei Nacken-, Schulter-, Rücken- und Kniebeschwerden
Ischias, Diskushernie,
Herzrhythmusstörungen,
Kopfschmerzen, Migräne,
Magen-, Darmproblemen,
Weitsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen,

kann eine AN-MO-Therapie, die 4700 jährige chinesische
medizinische Massage, sehr hilfreich sein.
(Krankenkassenbeitrag von Zusatzvers. Komplementärmedizin)

Ab sofort
können Sie sich für Auskünfte und Anmeldungen wenden an
Herrn Wang, chin. AN-MO-Arzt (spricht deutsch) und
Gertrud Trauffer-Hofer, Geschäftsführerin

Telefon 033 822 07 17



«Bock auf Aussergewöhnliches»

Seit 2001 wird das ehrwürdige Gasthaus Steinbock von Gabi & Bruno Schaad geliebt, geführt und aufgebaut. Die idyllische Lage, neben der historischen Kirche Gsteig direkt an der frisch plätschernden Lütschine, ist einmalig. Ruhe und Frieden sind trotz direkter Anschlüsse an die Umgebung, nicht zu übertreffen. Der Charme und die Sympathie, die die Gastgeber versprühen, haben schon so manches Herz erobert und werden vom gemütlichen Ambiente des Hauses abgerundet. Das Gasthaus selbst bietet, neben friedlichen Stunden, 14 individuelle und liebevoll eingerichtete Zimmer mit den üblichen Standards.

Wer mittags oder abends gerne essen möchte, kann sich nach Herzenslust im Steakhouse verwöhnen lassen. Hier kommen vor allem Wein- und Fleischliebhaber auf Ihre Kosten. Der Steinbock hat sich als ungewöhnliches Steakhouse mit genussvoll-würziger Küche längst einen Namen gemacht. In einer gekonnten Mischung aus Schweizer Tradition und den glamourösen 50er Jahren begleiten nicht alltägliche Bilder von Marilyn Monroe den Gast durch das kulinarische Mittags- oder Abendprogramm. Im Sommer lädt zudem noch eine sonnig-erfrischende Terrasse zum Verweilen ein, denn selbst an heissen Tagen sorgt die Lütschine für einen frischen Beigeschmack.

Seit Herbst 2007 rundet der Mönchskeller mit besonderen, ausgewählten Käsevariationen und speziellen Schweizer Weinen das Angebot des Gasthaus Steinbock ab.



Wenn Sie mehr über das Gasthaus Steinbock, sein gut gelauntes Team und die kulinarischen Möglichkeiten erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website oder noch besser: Besuchen Sie uns, wir sind gerne da für Sie.

Gabi & Bruno Schaad
Gasthaus Steinbock
3814 Gsteigwiler
033 823 30 01
www.gasthaus-steinbock.ch

KURSANGEBOT

Autogenes Training

7 Abende jeweils Mittwoch ab
1. Oktober 2008, 19.00–20.30 h, Fr. 315.–

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende jeweils Donnerstag ab
9. Oktober 2008, 19.00–21.30 h, Fr. 420.–

Progressive Muskelrelaxation

nach Jacobson
6 Abende jeweils Dienstag ab
18. November 2008, 19.00–20.30 h, Fr. 270.–

Ganzkörpermassage

10 Abende jeweils Donnerstag ab
27. November 2008, 19.00–21.30 h, Fr. 800.–

Fussreflexzonenmassage

12 x Samstagvormittag ab
24. Januar 2009, 09.30–12.00 h, Fr. 920.–

Rufen Sie mich an und ich schicke Ihnen die
Kursinformationen mit Anmeldetalon zu.

«Gerne gebe ich mein Wissen im
Dienste der Gesundheit weiter!»



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

Barbara Röthlisberger

Dipl. med. Masseurin FA SRK

Waldeggstrasse 16 . 3800 Interlaken
Mobile 079 311 19 15 . Tel. 033 823 65 23
www.therapie-boedeli.ch

www.cbh.ch



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

Stress-Symptome? Entspannungsmethoden!

Entspannung fasziniert mich seit über 27 Jahren durch meinen Beruf als medizinische Masseurin. Gelegentlich bin aber auch ich angespannt und verspannt und dies ist kein Wunder. Anforderungen und Erwartungen sind wir täglich ausgesetzt, sei es im Beruf, der Familie und auch in der Freizeitgestaltung. Gesundheitliche Probleme wie Herz- und Kreislaufbeschwerden, Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Migräne, Verdauungsstörungen, Rücken-, Nacken- und Gelenkschmerzen sind beinahe unsere täglichen Begleiter. Innere Unruhe, zittern, kalte Hände und Füße, Schlafstörungen, Ängstlichkeit, Aggression, Gereiztheit, Konzentrationsstörungen, schlechtes Gedächtnis, Unsicherheit bis hin zur Depression u.v.m. sind weitere Begleiterscheinungen/Symptome der heutigen hektischen Zeit. Durch diesen enorm hohen Leistungs- und Qualifizierungsdruck im Alltag sind Stress und Burnout ein grosses Thema. Diese lassen gesundheitliche oder zumindest psychosomatische (seelisch/körperliche) Beschwerden meist erst entstehen. Ein nie endender Kreislauf von Lebensereignissen zeichnet unser Leben. Doch sind es nicht nur die grossen Stresserlebnisse, sondern heute sind es besonders die vielen kleinen alltäglichen und kurzen Stressereignisse, welche sich negativ auf der physischen und psychischen Ebene auswirken und sich eventuell krankhaft manifestieren.

in die Hand, um körperliche, seelische und geistige Stabilität zu erreichen oder zu erhalten. So dass empfundener Stress (Druck, Dauerbelastung) uns nicht völlig auffrisst und eventuell sogar krank macht. Viele Krankheitssymptome, wie oben schon erwähnt, sind durch Lebensstress (Arbeit, Haushalt, Freizeit, Beziehung etc.) erst entstanden. Wir merken oft sehr spät, wenn überhaupt (oder wollen es nicht wahr haben), dass der Alltag in dem wir uns bewegen übervoll von Anforderungen und Erwartungen ist. Diese können von aussen kommen, aber oft auch durch uns selbst ausgelöst werden. Das Resultat ist, dass unser Energietank immer leerer wird, da selbst die Reserven angezapft werden und der benötigte Nachschub meist nicht gewährleistet ist. Wichtig ist zu lernen sich abzugrenzen, Freiräume zu schaffen, gut zum eigenen Körper und vor allem gut zur geistigen/psychischen Ebene zu sein, indem wir lernen unsere Gedanken und Handlungen zu kontrollieren und bewusst zu steuern. Vorbeugen ist immer noch besser als einen schmerzlichen, langwierigen, eventuell teuren Regenerationsweg durchstehen zu müssen – für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und für jeden Menschen überhaupt. Pfarrer Kneipp hat es treffend formuliert: Das Beste, was man gegen Krankheit tun kann, ist, jeden Tag etwas für seine Gesundheit zu tun.

Man weiss kaum noch, was wirkliche Entspannung ist, geschweige denn, wie man diese erreicht. Ich meine damit nicht «nur» 1x die Woche, oder alle vierzehn Tage mal sich massieren zu lassen oder sich 1x im Jahr ein Wellness Wochenende zu gönnen, obwohl dies natürlich auch für die allgemeine Entspannung förderlich ist. Nein, ich meine da vielmehr die persönlich, verinnerlichte, gelöste Haltung: Das heisst die Aufgaben des Alltages im immer wiederkehrenden Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung bei bester Konzentration und Leistungsfähigkeit zu erledigen und trotzdem die Ruhe bewahren zu können. Natürlich ist das beim besten Willen nicht immer möglich, diese Balance zu erhalten. Entspannungsmethoden sind keine Wundermittel. Sie geben uns aber erwiesenermassen ein kaum zu übertreffendes Mittel

Ich wünsche Ihnen Entspannung, Gelassenheit und Gesundheit!

Bitte beachten Sie auch unsere neuen Kursdaten auf der linken Seite.

Barbara Röthlisberger
Dipl. med. Masseurin FA SRK
Waldeggstrasse 16
3800 Interlaken
Mobile 079 311 19 15
Telefon 033 823 65 23
www.therapie-boedeli.ch

Gesundes und dauerhaftes Abnehmen! mit ParaMediForm



**Es braucht nicht viel: Ihren Willen,
unsere professionelle Betreuung
und die persönliche Stoffwechsell-
typisierung von ParaMediForm!**

- Einfache Zubereitung für die ganze Familie
- Genügend und vielseitiges Essen
- Ohne abwägen und Kalorienzählen
- Die Möglichkeit, auch auswärts zu essen

Rufen Sie uns an – ein erstes Gespräch
ist kostenlos und unverbindlich!

Von Ärzten empfohlen

ParaMediForm

Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

ParaMediForm Krattigstrasse 31 Dorfmatenstrasse 12
Sarah Kurz 3700 Spiez 3800 Unterseen
033 654 64 65 033 654 64 65

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.

schmocker+

Weitere Beispiele von kürzlich realisierten Objekten der SCHMOCKER AG Interlaken – dem Spezialisten für Grossküchen und Self-Service-Anlagen:

Die neue Cafeteria
im Kantonsspital
und Pflegezentrum
in Baar, ZG



Ein neues Mitarbeiter-
Restaurant für das
Migros-Verteilzentrum
in Suhr, AG



Verpflegung für ca.
1200 Mitarbeiter und
Gäste, Universitäts-
spital Basel, BS



Information über weitere aktuelle Objekte unter www.schmocker-ag.ch

Dammweg 15 · CH-3800 Interlaken · Telefon 033 828 38 48 · Telefax 033 828 38 38
E-Mail: info@schmocker-ag.ch · Internet: www.schmocker-ag.ch



WWW – 3 Buchstaben, die uns die Welt eröffnen

1993 wurde das World Wide Web ins Leben gerufen – 15 Jahre nur und doch scheint es eine Ewigkeit her zu sein. In rasender Geschwindigkeit hat sich das Medium entwickelt, Technologien von damals sind längst überholt, neue Programmierlösungen und grosse Bandbreiten machen heute fast alles möglich.

Denken Sie gerade über ein Redesign Ihres eigenen Internetauftritts nach oder möchten Sie einfach nur mehr erfahren über die neusten Trends und Möglichkeiten?



Seit über 5 Jahren halten wir Schritt mit dem WWW und freuen uns auf neue Herausforderungen!

diweberei.ch
Agentur für
Webdesign & Multimedia

Wer wir sind

diweberei.ch ist eine Kreativagentur für digitale Medien. Wir planen, gestalten und realisieren Webseiten und Multimediaprojekte auf hohem visuellen und technischen Niveau. Dank unserem breiten Netzwerk mit vielseitigen Kompetenzen können wir Ihnen einen umfassenden Service in der Welt der digitalen Medien anbieten.

Web Technologien

Ein Internet-Auftritt ist heute für jedes Unternehmen ein wichtiges Kommunikationsinstrument. Je nach Ausrichtung der Geschäftstätigkeit bietet sich eine der folgenden Lösungen an:

Statisch – Wort & Bild

Neuste CSS-Technologie garantiert schlanken Code und pixelgenaues Layout.

Flash – weckt Emotionen

Ihr Unternehmen wird dank Animation, Sound und Video animierend und multimedial vielseitig erlebbar gemacht. Ladezeiten und Plug-ins stellen heute keine Hindernisse mehr dar.

CMS – garantiert Flexibilität

Die cms box ist ein Content Management System der nächsten Generation: Die Benutzeroberfläche ist nahtlos in die Webseite integriert. Alle Elemente, wie Texte, Links oder Bilder werden direkt auf der eigenen Internetseite bearbeitet und können bequem per Drag & Drop positioniert werden.



Eine statische Webseite: www.artbula.ch

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns, Sie auf die Reise in die Zukunft mitzunehmen!

diweberei.ch
Agentur für Webdesign & Multimedia
Martin Stettler
Postfach 414
Kammstrasse 11
3800 Interlaken
Telefon 033 821 13 32
www.diweberei.ch
mail@diweberei.ch

Belvédère

Hauenstein
Hotels + Restaurants

STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch www.belvedere-spiez.ch

1908 – 2008

100 JAHRE BELVÉDÈRE

im Zeichen der Tradition und Gastfreundschaft!

Kulinarische Genüsse...

... entdecken Sie bei uns im besten Restaurant der Region (gemäss Gault Millau und Guide Bleu). Lassen Sie sich verführen von wunderbaren regionalen Köstlichkeiten in schönstem Ambiente und einzigartiger Lage.

Die Gerichte werden in verschiedenen Grössen angeboten, damit alle das Gewünschte finden.

Wild auf Wild

Ab Mitte September finden Sie, neben den anderen Gerichten, auch die speziellen Wildgerichte. Seit Jahren sind wir bekannt für eine herausragende Qualität unserer Speisen und Getränke, denn unser Leitmotiv – seit 100 Jahren im Zeichen der Tradition und Gastfreundschaft – wird bei uns aktiv gelebt.

Herbstball, Samstag, 25. Oktober 2008

Reservieren Sie heute noch Ihren Platz an unserem beliebten Ball. Ein grosses Vergnügen das Tanzbein zu schwingen und sich lukullisch verwöhnen zu lassen.

Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen.

Für jene, die kein Platz mehr finden konnten, bietet sich der Silvesterball als nächste Möglichkeit an.

INFOSEITEN

FITNESS

Unverschämt charmant



Sie haben beschlossen, etwas in Ihrem Alltag zu ändern, ein wenig mehr Zeit für die eigene Fitness einzuplanen und sich wieder rundum wohlfühlen? Bravo, dann ist der erste wichtige Schritt für Ihren neuen Lebensabschnitt bereits gemacht. Im Power Plaza Interlaken erwartet Sie ein sympathisch-dynamisches Team von Spezialisten, das Ihnen mit verschiedenen Trainings- und Kursarten den Weg zu Ihrem persönlichen Traum erleichtert. Fachkundig werden Ihnen der Gerätepark und das umfassende Kursangebot erklärt und vorgestellt, individuell wird Ihr Trainingsplan an Ihre zeitlichen Möglichkeiten und Ihre persönlichen Ziele angepasst. Ob Sie Muskeln auf-, Fett abbauen, an Ihrer

Kondition arbeiten oder sich einfach ein bisschen bewegen möchten, das Power Plaza Interlaken Team berät und begleitet Sie gerne!

Seit 1996 ist das familienfreundliche Fitnessstudio auf dem Platz Interlaken für Sportliche, Sportbegeisterte und solche, die es werden möchten, geöffnet. Über 400 m² teilen sich auf in Kraft- und Fitnesssport, Aerobic- und Kursräume, einen Kardiobereich mit angeschlossenem Solarium und der beliebten Cafeteria. Nutzen Sie die Möglichkeit eines einwöchigen Gratisprobetrainings und lassen Sie sich von unserem Team überzeugen. Das Fitnesscenter ist 365 Tage geöffnet.

Power Plaza Interlaken für mehr Spass am Training.

Power Plaza Interlaken
Wengelacher
3800 Interlaken/Matten
033 823 07 37
www.powerplaza.ch



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin

EMR 19149 ZSR U914979 Bewilligung des Kantons Bern
 – Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
 – Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
 – Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

– Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
 – Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
 – Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Zhibin SHEN, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin

EMR 19150 ZSR X915079 Bewilligung des Kantons Bern
 – Universität Anhui, Traditionelle Chinesische Medizin und Akupunktur (1987–1991)

Tätigkeiten

– Praktikum im TCM-Spital der Universität Shanghai, Traditionelle Chinesische Medizin (1991–1992)
 – Traditionelle Chinesische Medizin im Stadtspital TCM Huangshan, vor allem Akupunktur und Moxibustion,
 Supervisor und Spitalleitungsmitglied im Stadtspital TCM Huangshan (seit 1992)

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Herr Zhibin SHEN, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Energie durch Harmonie – die manuelle Lymphdrainage



Susanne Bischoff
 Gesundheitspraxis
 Marktgasse 1
 3800 Interlaken
 033 821 60 78
info@gesundheitspraxis-bischoff.ch

Auf dem heutigen Markt gibt es viele verschiedene Massageformen und –arten. Um Licht in das Dunkel zu bringen und Ihnen eine spezielle und gezielte Anwendung vorzustellen, stellen wir Ihnen diesmal die manuelle Lymphdrainage vor.

Bei der manuellen Lymphdrainage handelt es sich um eine Massagetechnik, die mit entsprechender Ausbildung, von Frau Susanne Bischoff in Ihrer Gesundheitspraxis ausgeübt wird. Das Ziel dieser Massageform ist die Aktivierung der Lymphgefässe, um Schwellungen im Körper, den Beinen oder Armen abzubauen. Diese Schwellungen sind meist vermehrte Wasseransammlungen im Gewebe, die beispielsweise nach Operationen, Sportverletzungen (z. B. Verrenkungen, Zerrungen, Verstauchungen, Muskelfaserriss etc.) bei Schwangerschaften oder rheumatischen Erkrankungen entstehen. Die manuelle Lymphdrainage ist eine sanfte und schmerzfreie Anwendung. Sie ist als leichte, lang-

same und rhythmische Behandlung zu verstehen, die neben der Anregung der Lymphgefässe für erhöhten Wasserabtransport auch die Eigenmotorik des Körpers anregt.

Interessant ist, dass es bereits mehrere Versuche gegeben hat, die Effekte der manuellen Lymphdrainage zu erreichen, bislang blieben aber alle Entwicklungen in ihrer Effizienz weit hinter der manuellen Behandlung zurück. Nutzen Sie den sympathischen Auftritt in den hellen, freundlichen Räumen der Gesundheitspraxis S. Bischoff und melden Sie sich direkt bei Susanne Bischoff für Informationen zum weiteren Angebot oder einem unverbindlichen Beratungstermin.

Tanken Sie Energie durch Harmonie!

MÄX
KLETTERSCHULE

EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!
MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**10%-
GUTSCHEIN**

Verwendbar nur auf CROCS-Schuhe.
(Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende September 2008.)



crocs[™]

Wir bieten Ihnen nicht nur professionelles Kletter-Equipment an, sondern halten für die heissen Sommermonate unsere **CROCS-SCHUHE IN VERSCHIEDENEN FARBEN** für Sie bereit – damit der Chill-Faktor auch nicht zu kurz kommt...

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch

KLETTERN

K44 Bewegung mit Köpfchen für jedermann/-frau



Marcel Grossmann
Kletterhalle K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Tel.: 033 821 2 822
www.k44.ch

Gemeinderatswahlen Unterseen / Liste 1 für unsere Politik mit Bodenhaftung

01.03 Roger Berthoud, bisher

01.01 Kurt Zumbrunn, bisher

Simon Margot
als Gemeindepräsident
in stiller Wahl
für 4 Jahre bestätigt!

01.05 Verena Roder Beer
neu

01.06 Stefan von Känel
neu

SP
klar.sozial
www.sp-unterseen.ch

Klettern ist faszinierend, spannend, formt Geist & Körper und bildet die Basis der Kletterhalle K44 in Interlaken. Die moderne Halle wurde im Herbst 2003 an der Jungfraustrasse eröffnet und bietet aktiven Menschen interessante, abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten und neue Körpererfahrungen in der Vertikalen. Die Indoor Anlage, ausgestattet mit ca. 80 verschiedenen Routen in den Schwierigkeitsgraden von 3c bis 8a und einer Boulderecke (spielerisches Klettern ohne Seil), fasziniert Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Aber Klettern im K44 ist mehr als Sport. An der Kaffee Bar treffen sich die Aktiven aller Level zum Fachsimpeln, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen und führen angeregte Diskussionen mit Marcel «MÄX» Grossmann. MÄX ist, als ausgebildeter Experte Sportklettern J+S und offizieller Kletterlehrer des schweizerischen Bergführerverbandes, Leiter der

Kletterschule und des Kurswesens im K44. Sein feuriger Eifer und sein Herzblut infizieren regelmässig neue Interessierte von jung bis alt. Hallenklettern ist wetterunabhängig und wird neben Einzelpersonen von Schulen, Vereinen und Firmen als willkommene sportlich-mentale Abwechslung genutzt. Denn mit roher Kraft ohne Köpfchen kommt man beim Klettern nicht weit! Abonnements, Kursinformationen und Mietmaterial erhalten Sie per Telefon bei Marcel Grossmann. Tageseintritte sind auch im Vertical Sport Interlaken erhältlich.

Fondueschiff Brienzersee

Freitag, 5., 12. und 19. September 2008

Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzersee ein.

- Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, Interlaken Ost an 21.15 Uhr, Schiff offen bis 21.45 Uhr
- Erwachsene CHF 30.00, GA/Halbtax CHF 25.00, Kinder CHF 15.00
- Preis Fondue: CHF 25.00

Tischreservation: Schiffrestauration Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79
Weitere Informationen unter www.bls.ch oder Telefon 031 327 48 11

Haben Sie auch UBS-Aktien?



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner mit
eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
Fax 033 821 04 22
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Sie können sich trösten, auch ich habe vor einigen Monaten ein paar Aktien gekauft, mit der Hoffnung, der Kurs würde sich erholen, und ich könnte einen saftigen Gewinn verbuchen. Wer hätte gedacht, dass eine solche Firma, die einen derart guten Ruf genoss, so tief fallen würde? Seit anfangs Jahr ist der Kurs der UBS Aktie um rund 60 Prozent gefallen! Auch ich liess mich von den Aussagen vom ehemaligen Verwaltungsratspräsident Marcel Ospel blenden, der während der Bekanntgabe der ersten Milliarden schweren Abschreibungen erklärte, das Schlimmste sei nun überstanden. Und es wurde ja noch schlimmer!

Es ist leider auch in Zukunft damit zu rechnen, dass andere grosse Firmen abstürzen können. Das Swissair-Debakel ist noch in guter Erinnerung.

Macht es Sinn, zukünftig in Aktien zu investieren? Diese Frage ist mit einem deutlichen Ja zu beantworten. Wichtig ist jedoch, dass Sie Ihr Geld nicht in ein paar wenige Titel investieren, sondern in viele verschiedene. Dafür eignen sich Anlagefonds. Anlagefonds ermöglichen Ihnen einen flexiblen und preisgünstigen Zugang zu erfahrenen Vermögensverwaltern und zu den weltweiten Anlagemärkten. Eine Investition in solche Sammelanlagen ist somit einfacher als Direktanlagen in einzelne Aktien und Obligationen, und sie

hilft in erster Linie die Risiken breit zu streuen. Auch Anlagefonds unterliegen Kursschwankungen und sollten somit über mehrere Jahre angelegt werden. Durch die breite Streuung müssen Sie nicht mit einem solchen Absturz rechnen wie mit der Aktie der UBS. Besonders geeignet sind so genannte verwaltete Fonds-Portfolios. Dies sind beliebte Anlageformen, in welche das investierte Geld in mehrere Fonds von verschiedenen Fondsgesellschaften angelegt wird. Das Portfolio wird von einem professionellen Vermögensverwalter täglich überwacht; er kann rechtzeitig auf die Ereignisse am Markt reagieren. Sie müssen sich nicht selber um die Auswahl und die Entwicklung der einzelnen Fonds kümmern. Modern verwaltete Fonds-Portfolios enthalten auch Absicherungsanlagen. Solche Absicherungsinstrumente sind in der heutigen Zeit von Vorteil, denn es ist damit zu rechnen, dass die Börsen weiterhin stark schwanken werden. Ich bin überzeugt, dass auch in den nächsten Jahren mit Aktien Geld verdient werden kann. Bedenken Sie jedoch, dass Aktien langfristige Anlagen sind. Sie dürfen nicht bereits nach einigen Monaten kapitulieren, wenn die Börse unerwartet nach unten ausschlägt.

Für eine neutrale Begutachtung Ihres Vermögens stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Geld optimal anlegen können.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Sie haben somit die Gewähr, dass Sie von uns massgeschneiderte Lösungen erhalten, die auf Sie zugeschnitten sind. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen). Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.



Europäischer Tag des Denkmals

Sa 13. und So 14. September 2008



Sie sind herzlich eingeladen an den diversen Führungen, welche wir zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz SGKGS und der BLS Schifffahrt Thun organisieren, teilzunehmen



Thema **« Ein Tag zum Geniessen »**
Belle Epoque im Berner Oberland

Heute gilt die Belle Epoque als ein Stück baulicher Identität der Tourismusdestination Schweiz

Hotel Royal-St.Georges, Interlaken: Sa 13. Sep 2008

Das Hotel wurde zwischen 1906 und 1908 vom einheimischen Architekten A. Vivian in straffem historischem Stil erbaut. Das originale Interieur ist teilweise erhalten, so etwa die kühne, diagonal in die Eingangshalle gestellte Treppenanlage. Der Bau zeigt anschaulich, wie elegante Gäste Anfang des 20. Jahrhunderts im weltberühmten Kurort wohnten.

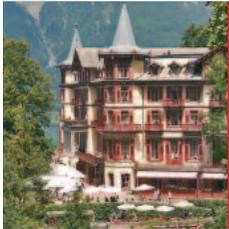
Führung: 15.15h durch Forum 4, Interlaken und Frau M. Kurzen, Hotel Royal-St.Georges
Treffpunkt: Hotel Royal-St.Georges, Höheweg 139, Interlaken



Grandhotel Giessbach, Brienz: So 14. Sep 2008

Blüte – Ablehnung – Neuentdeckung: Das hoch über dem See gelegene Grandhotel Giessbach wurde nach der Zerstörung durch einen Grossbrand im Sommer 1884 neu eröffnet. Rund hundert Jahre später sollte es zugunsten eines Neubaus abgebrochen werden. Franz und Judith Weber wurden seine Retter. Zum Hotel gehört die älteste Standseilbahn Europas.

Führung: Tag der offenen Tür von 10.30 - 18h
Diverse Führungen durch die Direktion des Hotels
Treffpunkt: Grandhotel Giessbach, 3855 Brienz



Raddampfer «Lötschberg» und «Blümlisalp»: Sa 13. und So 14. Sep 2008

Sie wurden Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts von der Firma Escher-Wyss in Zürich gebaut. 1971 drohte der Blümlisalp die Verschrottung. Glücklicherweise gelang die Rettung dieses tourismus-geschichtlich höchst bedeutenden Objekts. Heute verkehren die beiden Raddampfer nach sorgfältiger Restaurierung fahrplanmässig auf dem Thuner- und Brienzersee

Führung: Raddampfer Lötschberg: Sa 13.09. um 09.45h, 10.15h, 17.30h
So 14.09. um 09.45h, 10.15h

Treffpunkt: DS Lötschberg, Schiffländte Interlaken Ost

Führung: Raddampfer Blümlisalp: Sa 13.09. und So 14.09. um 10.30h, 11.00h, 17.30h
Treffpunkt: Bahnhof Thun



Wichtiger Hinweis: Die Führungen werden durch Vertreter der BLS Schifffahrt durchgeführt und sie finden vor Abfahrt bzw. nach Rückkehr des Schiffes am Landesteg statt und sind gratis. Sie dauern rund 20 Minuten. Aus Sicherheitsgründen sind sie auf je 20 Personen beschränkt. Im Übrigen verkehren die Raddampfer fahrplanmässig (Fahrkarte erforderlich)

100 Jahre Geschichte, Kunst und Leben...wir geniessen!

Kosten Die Führungen sind gratis,
Anmeldung keine erforderlich

Mitglied oder Nicht-Mitglied...

Zu unseren Führungen anlässlich des europäischen Tages des Denkmals sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Franziska Brändli
Hintere Scheidgasse 22 A
3800 Unterseen

Edelsteinreiche Schweiz



Peter Hablützel
Goldschmiede-Atelier
Marktgasse 14
3800 Interlaken
033 823 88 80
www.pierresuisse.ch
info@pierresuisse.ch

Eine Vielzahl an unwahrscheinlich attraktiven Edelsteinen findet man auch in der Schweiz. Warum also in die Ferne schweifen? Gerne zeigen wir Ihnen mehr, Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rubin, Val Traversagna, GR



Vesuvian, Miso, GR



Epidot, Pollux, VS



Titanit, Piz Naret, TI



Disthen, Pizo Forno, TI



Vesuvian, Piz Lunghin, GR

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 30. 9. 2008 – bitte inserat mitbringen.

Entspannende
**Gesichts-
behandlung**

mit einem reichhaltigen Serum (mit Ultraschall eingeschleust) und kühlender Alginatmaske aus Meeresextrakten! Ca. 2 Std. Fr. 105.- (anstatt 120.-)

★★★
Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

HOTEL BÄREN
WILDERSWIL

Herbstliche Gerichte
und Wild
(ab 12. September)

Restaurant Rustica
Pizzeria Boccalino
Bärenstube/Bar

täglich geöffnet, mittags
und abends

Fritz & Gabi Zurschmiede
Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG

Eine glatte Sache



Nicole Wegmüller
VANITY-interlaken
Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
079 281 42 41
www.vanity-interlaken.ch

Stellen Sie sich vor, es gibt die Möglichkeit, sich dauerhaft von lästiger Körperbehaarung zu trennen. Der Aufwand für die tägliche Enthaarungszeremonie entfällt, Sie sind jeden Tag mit glatter, haarloser Haut perfekt angezogen und können dieses angenehme Gefühl Tag für Tag geniessen. Ein weiterer Vorteil der sanften und dauerhaften Haarentfernung ist das positive Einwirken auf das Hauptbild. Porige Haut, eingewachsene Haare, die sich entzünden, Rötungen und Reizungen gehören der Vergangenheit an, denn mit VANITY-interlaken gibt es nun eine Lösung.

Die Behandlungsmethode nennt sich SHR (Super Hair Removal) und ist bahnbrechend in der Arbeits- und Wirkungsweise. Im Gegensatz zu herkömmlichen Haarentfernungsmethoden arbeitet das SHR mit einer neuen Gleittechnik. Das Kopfstück des Behandlungsgerätes gleitet über die ausgewählten Körperpartien und wirkt durch die Haut direkt auf

die Stammzellen der Haare ein. Diese direkte Einwirkung macht eine weitgehend schmerzfreie Behandlung mit hervorragenden Ergebnissen bei fast allen Haar- und Hauttypen möglich.

Schon nach den ersten Behandlungen können die Ergebnisse des SHR gespürt und gesehen werden. In einem Rhythmus von 8 Wochen sind ungefähr 6 Behandlungen für ein optimales Ergebnis notwendig. Aufgrund der neuen SHR-Methode kann auch sonnengebräunte Haut behandelt werden, Verbrennungen sind nicht mehr möglich.

Zögern Sie nicht und gönnen Sie sich dieses sanfte und dauerhafte Erlebnis. Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen Ihre unverbindliche Offerte.

VANITY-interlaken – Ihr Haarentfernungsspezialist

- vis-à-vis Westbahnhof -

MERCURIO Trend Shop

365 Tage
offen

Bahnhofstrasse 33
3800 Interlaken
Tel. 033 822 43 75
e-mail: oehrli@tcnet.ch

silber & Stahlschmuck
10%
Unschlagbare Preise
Coupon

Spezialangebote im September

- Silberschmuck
- Stahlschmuck
- Modeschmuck
- Armbanduhren
- Sonnenbrillen
- Piercing

Grösste Auswahl
an Silber- und
Stahlschmuck auf
dem Bödeli.

!Neu!
Grosse Auswahl
an Piercings über
300 verschieden
Designs

Gutschein*



Gratis Sonnenbrille
im Wert von CHF 25.-
bei einem Einkauf über
CHF 50.-

Gutschein*



Gratis Piercing
im Wert von CHF 15.-
bei einem Einkauf über
CHF 30.-

* Spezialangebot nur gegen vorweisung eines Gutscheins. Gutscheine können nicht kumuliert werden. Nur einen Gutschein pro Person. Gültig bis 30. 09.2008

Stressless® living – der Comfort zählt!



THE INNOVATORS OF COMFORT™



Stressless® Arion

Egal, ob es der Stressless® Bequemsessel, das Sofa mit hoher Lehne oder das komplette Heimkino ist – das Konzept ist immer das gleiche: höchster Comfort, einzigartige funktionelle Details und ausgeklügeltes Zubehör. Wir möchten Ihnen die Zeit, die Sie in einem Stressless® verbringen, verschönern. Deshalb haben wir alles perfekt durchdacht und entwickelt, um Ihr Wohlbefinden von Kopf bis Fuss zu steigern. Wir nennen das Stressless® living! Sie sollten es ausprobieren.



Stressless® Mayfair



Nur echt mit der Stressless® Marke!

Besuchen Sie uns an der OHA

Halle 1, Stand 129 + 144
29. August bis 7. September 2008

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch



www.stressless.ch



Gleitsystem

Kreuzstütze

Schlaf-Funktion

10 Jahre Garantie



St. Beatus-Höhlen

Fabelhafte Höhlenwelt ...

Sonntag, 7. September 2008

KINDERTAG

Spezial-Eintrittspreis für die Kinder
Geschenk für die Kinder / Märlifiguren suchen
Höhlenforscher und Clowin Daly Aktivitäten

Sonntag, 21. September 2008 (BETTAG)

Musikalische Unterhaltung

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Höhlenteam freut sich auf Ihren Besuch!



Beatushöhlen-Genossenschaft, CH-3800 Sundlauenen, Telefon 033 841 16 43, Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch, sundlauenen@beatushoehlen.ch

COMPUTER

Was sind Viren, Würmer und Trojanische Pferde?



Martin Krauchthaler
Geschäftsinhaber
AIS-Keller AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch
www.ais-phone.ch

Viren, Würmer und Trojanische Pferde sind böartige Programme, die Ihrem Computer und den darauf gespeicherten Daten Schaden zufügen können.

Was ist ein Virus?

Ein Virus ist ein Stück Computercode, der sich selbst an ein Programm oder an eine Datei anhängt und sich auf diese Weise von Computer zu Computer verbreitet. Viren können Betriebssysteme, Ihre Software und Ihre Dateien beschädigen. Aus der Medizin wissen wir, dass Viren unterschiedlich gefährlich sind. Wie Viren, die lediglich grippale Infekte verursachen, gibt es auch bei Computern Viren, die einfach nur lästig sind. Daneben sind aber auch solche Viren anzutreffen, die äusserst zerstörerisch wirken. Aber: Ein echter Virus verbreitet sich nicht ohne menschliche Mithilfe. Er kann sich nur ausbreiten, wenn jemand eine Datei für die Nutzung durch andere freigibt (bzw. weiterleitet) oder eine E-Mail sendet.

Was ist ein Wurm?

Ein Computerwurm ist, wie ein Virus, darauf ausgerichtet, sich von einem Computer auf einen anderen zu kopieren. Dies erfolgt jedoch automatisch. Zuerst übernimmt er die Kontrolle über Funktionen auf dem Computer, die Dateien oder Daten transportieren können. Sobald ein Wurm in Ihr System gelangt ist, kann er sich allein ausbreiten. Würmer

sind nicht zuletzt deshalb so gefährlich, weil sie sich unkontrollierbar vermehren. So kann ein Wurm z. B. Kopien seiner selbst an alle Kontakte Ihres E-Mail-Adressbuches versenden. Auf den befallenen Computern passiert dann dasselbe. Durch dieses Schneeballprinzip entsteht starker Netzwerkverkehr, welcher zu Überlastungen führen kann und das Internet somit merklich langsamer wird resp. sich Webseiten deutlich langsamer aufbauen.

Was ist ein Trojanisches Pferd?

Ein Trojanisches Pferd ist ein Computerprogramm, das sich selbst den Anschein einer sinnvollen Software gibt, stattdessen aber Ihre Sicherheit gefährden und viel Schaden anrichten kann. Trojanische Pferde breiten sich aus, wenn Benutzer Programme öffnen, die aus einer vermeintlich legitimen Quelle stammen. Sie können auch in Softwareprogrammen enthalten sein, die kostenlos zum Download bereitgestellt werden. Laden Sie daher niemals Softwareprogramme von Quellen herunter, die Sie nicht als vertrauenswürdig einschätzen.

Senken Sie das Virenrisiko

Es gibt keine hundertprozentige Sicherheit für Ihren Computer. Sie können aber die Sicherheit Ihres Computers erhöhen, indem Sie eine Firewall einsetzen und Ihre Software und das Antivirusprogramm immer auf dem neusten Stand halten.

Haben sie weitere Fragen zu diesem Thema oder möchten Sie Ihren Computer einem «Viren-Check» unterziehen? Dann zögern Sie nicht, uns unverbindlich anzurufen. Wir helfen gerne dabei, Ihren PC «sauber» zu halten.

Sie wissen nicht, was Guacamole, Antojitos, Quesadillas und Enchiladas sind, geschweige denn, wie man es ausspricht!

Höchste Zeit für ein **Probiermenü im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

Eine kulinarische Aufklärung kostet nur CHF 35.– und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.

Reservation: 033 822 71 31

**El Azteca/Hotel Blume • Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, rauchfrei, 100% WIR möglich)**

Terrine von geräucherten Felchen mit Apfel und roter Zwiebel



Stefan Grossenbacher
Küchenchef im
Restaurant Elemänt
Seehotel Terrasse
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
info@seehotelterrasse.ch
www.seehotelterrasse.ch



Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch



«Energiebewusste Geräte zu heissen Preisen»

Electrolux Green Spirit best in class

Wäsche- und Kondensationstrockner mit Wärmepumpe TW SL6 E 100

7kg Füllmenge, Jumbotüre, Trommelinnenbeleuchtung, Schonprogramm, Knitterschutz, (HxBxT) 85 x 60 x 58 cm

2390.–
Vögel-Preis

Angebot gültig bis 30.9.2008



Stefan Grossenbacher, 21. Mai 1967

- Lehrzeit im Parkhotel Bellevue, Adelboden
- Div. Saisonstellen Saas Fee, St. Moritz
- 1990 - 1993 Royale Viking Sun (Kreuzfahrtschiff)
- Seit 1998 Küchenchef im Seehotel Terrasse und Restaurant Elemänt

Rezept für ca. 8 Personen

- | | |
|---------|---------------------|
| 250 g | Geräucherte Felchen |
| 1 EL | Quark |
| 2 EL | Sauerrahm |
| 1 kl. | Apfel |
| 1 kl. | rote Zwiebel |
| | etwas Dill |
| 2 Blatt | Gelatine (6 g) |
| 125 g | Geschlagene Sahne |
| | Salz und Pfeffer |
| | Zitronensaft |

Zubereitung

Felchen, Apfel und Zwiebel in kleine Würfel schneiden. Quark, Sauerrahm und Dill dazugeben, mit etwas Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken und gut vermischen. Die aufgelöste Gelatine dazu geben und am Schluss die geschlagene Sahne beimischen. Die Masse in eine Terrineform abfüllen und mindestens 4 Stunden kühlen lassen.

Anrichten

Die Terrine stürzen und in gleichmässige Tranchen schneiden. Dazu servieren Sie einen knackigen Blattsalat und Toast.

Tipp: Die Terrineform mit Klarsichtfolie auslegen.

E Guete mitenand!



b r i l
wer will ni

Adrian Wyss, Int
« Es gibt keine
Meine Brillenwahl



urfer
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

365 Tage offen

MOS Schmuck & Uhren

... grosse Auswahl an

- **Goldschmuck**
An- und Verkauf von Gold, zahle spitzen Preise bar
- **Silberschmuck**
- **Uhren**
- **Wenger Messer**

... und vieles mehr.

Monatsangebot
01.09 - 30.09.2008

Silber -20%
Gold & Uhren -10%

Unsere Serviceangebote: Batteriewechsel & Ohrloch-Schiessen

Oberland-Shopping - 3800 Matten - 033 822 07 70
...das schnellere Einkaufszentrum

e-mail: oberlandschmuck@bluewin.ch

MULTIMEDIA

Spielen Sie jedes Musikstück

in jedem Raum von jedem Medium.



Eine riesige Musikbox – immer zur Hand haben...

Greifen Sie von überall innerhalb oder ausserhalb Ihres Hauses direkt und sofort auf Ihre gesamte digitale Musiksammlung (einschliesslich aller Playlisten) zu. Dank SonosNet™, unserem sicheren Wireless-Netzwerk, können Sie Ihren Sonos® Controller jetzt innerhalb Ihres gesamten Zuhauses verwenden. Das heisst, dass Sie sich nun nicht mehr zu Ihrem Computer begeben müssen, um einen neuen Titel auszuwählen oder die Lautstärke zu erhöhen. Sie können bis zu 32 Controller für Ihre ZonePlayer verwenden und beispielsweise einen Controller für jeden Raum, jede Etage oder jeden Musikliebhaber in Ihrem Haus erwerben.

Dank des grossen LCD-Bildschirms und Scroll-Rades ist das Durchsuchen der Musikbibliothek nach Titeln, das Anzeigen von Albumcovern, das Erstellen von Titellisten, das Auswählen von Zonen usw. das reinste Kinderspiel. Kein anderes digitales Musiksystem bietet Ihnen so viele Möglichkeiten.

Drahtlose Mehrraum-Musik geniessen...

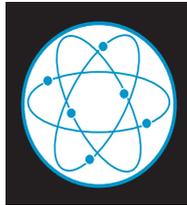
Mit Sonos® können Sie Ihre digitale Musik in jedem Raum Ihres Hauses drahtlos wiedergeben. Einfach ZP80 an Ihr Heimkino, Ihre Stereoanlage oder ein beliebiges anderes verstärktes Audiogerät anschliessen oder ZP100 mit Lautsprechern an beliebigen anderen Stellen, an denen Sie Musik hören möchten, einbinden. Schon besitzen Sie ein digitales Musiksystem für mehrere Räume, das überlegene Klangqualität im gesamten Haus bietet - vom Schlafzimmer bis in den Garten.

Sonos® ist das erste kabellos verbundene digitale Mehrraum-Musiksystem, mit dem Sie Ihre gesamte digitalisierte Musik überall in Ihrem Haus wiedergeben können – dies natürlich kinderleicht mit nur einer Handbewegung. Mit einem unserer handlichen und tragbaren Controllern hat man sofort Zugriff auf seine bereits digitalisierte Musik, Internetradio, abonnierte Audiodienste oder sogar externe CD- oder MP3-Player. Mit Sonos® ZonePlayern in den Räumen Ihrer Wahl ist es egal ob Sie in verschiedenen Räumen denselben Titel oder unabhängig verschiedenste Musik abspielen. Dazu nehmen Sie einfach Ihren Controller mit vollfarbigem LCD-Bildschirm in die Hand, wählen ein Zimmer und ein Musikstück und drücken Wiedergabe.

Walter Tännler
Inhaber der Media-Line
Audio Video Multimedia
Alpenstrasse 2
3800 Interlaken
Tel. 033 823 33 44
info@media-line.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Lützelflüh

René Benninger *Energetischer Therapeut*
Mattenstrasse 60, 3800 Matten b. Interlaken
Tel.: 033 823 85 48 & 078 707 54 70
E-Mail: haaiah@licht-oase.info
http://www.licht-oase.info

Licht-Oase

... für energetische Therapie und
Heilung auf geistigem Wege

Schoog-Dee Traditionelle Thai-Therapie

**Thai-Massage, Fussmassage, Aroma-
Therapie mit Thai-Kräuterstempel**

Öffnungszeiten: Täglich 11–21 Uhr

Erotische Massagen finden Sie bei uns nicht!
Kreditkarten akzeptiert.

Schoog-Dee, Höheweg 195, 3800 Interlaken
Tel. G 033 821 24 82, M 077 452 74 26
www.schoog-dee.ch

Blumenzwiebeln
Herbstzauber und Herbstflor
jetzt bei Ihrem Gärtner

B. Ryffel

Blumen – Pflanzen – Gartenbau
3800 Unterseen-Interlaken
www.ryffel-unterseen.ch
Telefon 033 822 77 55



**Aus- und Weiterbildung in Massage,
Fussreflexzonenmassage und
Naturheilkunde.**

vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum
Diplomabschluss als Berufseinstieg

Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil
sowie acht Standorte in der Deutschschweiz
Zentrum Bodyfeet, 22 Jahre Erfahrung die verpflichtet.

www.bodyfeet.ch

Zentrum Bodyfeet®

FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30 3600 Thun 033 225 44 22
Bahnhofstrasse 94 5000 Aarau 062 823 85 85
Tiefenastrasse 2 8640 Rapperswil 055 210 96 56

hotel bellevue iseltwald



tel. +41 33 845 11 10 • fax +41 33 845 12 77
www.bellevue-iseltwald.ch • info@bellevue-iseltwald.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



REIKI Schule und GESUNDHEITSPRAXIS

Cordula Jüstel-Feuz · Tel. 033 822 34 01 · www.ihr-weg.ch
Kosmetikerin und Reiki Lehrerin · 23 Jahre Berufserfahrung

- Lesen in der Akasha Chronik
- Beratung bei: Beziehungsproblemen, Trennung, Krankheit, beruflichen Krisen etc.
- Reiki Ausbildungen: 1., 2., 3. Grad und Alfa
- Klangmassage, Tierkommunikation
- Bioenergetische Ganzkörperbehandlungen
- Wellness, Lymphdrainage, Horoskope u.v.m...

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

BESSER HÖREN

Das Leben wieder geniessen!



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Hörprobleme sind gleichzusetzen mit «unsichtbaren Barrieren» in der Gesellschaft. Rasches Handeln bei ersten Anzeichen ist deshalb von Bedeutung. Acustix in Unterseen verfügt über die richtigen Hilfsmittel.

Rund 10 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz hat Hörprobleme – und nur rund 20 Prozent davon tragen Hörsysteme. In der Regel kommt die Alters-Schwerhörigkeit schleichend und vom Betroffenen oft unbemerkt. Der Fernseher wird etwas lauter gestellt, Gespräche in Gesellschaft und in geräuschvoller Umgebung werden gemieden. Anders als bei einer Sehschwäche, wo sofort der Optiker aufgesucht wird, besteht eine grosse Hemmschwelle, das Gehör zu testen. So lassen sich die betroffenen Personen in der Regel deutlich zu spät beraten. Bei rechtzeitiger Behandlung und mit dem Tragen von Hörsystemen könnten viele Probleme gemildert oder gar vermieden werden.

Es «fehlen» die hohen Töne

Die so genannte «Alters-Schwerhörigkeit» beginnt meist mit dem Verlust der hohen Töne. Vogelgezwitscher oder Glockenklingeln hört man kaum mehr, wohl aber das Brummen eines Automotors. Für die Sprache bedeutet das: Man hört zwar, dass gesprochen wird, oft aber nicht was – oder schlimmer, das Falsche. In ruhiger Umgebung kann man fehlende Wörter meist aus dem Satzzusammenhang ergänzen. Spricht nun jemand sehr schnell, leise oder undeutlich,

womöglich noch im Lärm, so wird es unmöglich, diese Lücken zu füllen. Man hört, versteht aber nicht.

Frühe Beratung entscheidend

Regel Nummer eins bei Hörproblemen lautet: sofort reagieren. Je früher ein Hörverlust erkannt und korrigiert wird, desto besser und wirkungsvoller kann geholfen werden. Als professionelle Anlaufstelle bietet sich hier Acustix an. Der Hörtest ist kostenlos und dauert kaum zwanzig Minuten: Nach dem Einführungsgespräch werden im schallarmen Raum beide Ohren einzeln über Kopfhörer mit leisen Tönen getestet. Nach diesen Messungen steht fest, ob eine Minderung der Hörleistung vorliegt und ein Besuch beim Ohrenarzt angesagt ist. Dieser beurteilt den Grad des Hörverlustes, woraus sich auch Art und Höhe der Leistungen von IV oder AHV an die Kosten eines Hörsystems ergeben.

Bei Acustix beraten dann gut ausgebildete Fachkräfte über die verschiedenen Hörsysteme. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Hörsysteme auszuprobieren. Nach Abschluss der Anpassung überprüft der Ohrenarzt, welche Verbesserung der Sprachverständlichkeit mit dem Hörgerät erreicht wird.

Trotz modernster Technik braucht es aber die motivierte Mitarbeit des Kunden, um das optimale Gerät mit der passenden Einstellung zu finden. Es braucht auch etwas Geduld, bis sich das Gehör an die wieder hörbaren Töne und Geräusche gewöhnt hat. Dann aber kann man erneut hören, verstehen und geniessen.



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Alters- und Pflegeheim
Schlössli



Wohnen und Leben direkt am Brienzensee.

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent.
- Aktivierungsangebot sowie interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- «Mittagstisch für Senioren», Menu Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür».

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 · 3806 Bönigen · Tel. 033 823 29 28 · www.schloessli.ch

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch



ampuls
trends sei dank!

barbara mlinar bahnhofstrasse 29
ch-3800 interlaken-unterseen

**DIE HERBST-
KOLLEKTION
ist eingetroffen!**

PODOLOGIE

Heilkräuter in der Fusspflege



Vitalis Institut, General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken, Telefon 033 822 33 52

Heilkräuterzubereitungen haben sich als Alternative zu den chemischen Arzneien in der Dermatologie und insbesondere in der Behandlung von Fuss- und Beinleiden bestens bewährt. So kommen Heilkräuter bei Durchblutungsstörungen, bei Entzündungen im Nagelbett, Frostbeulen, Fusspilz, Fuss-schweiss, Fussgeruch, trockener Fuss-haut, Fersenrissen, Horn-haut, Hühneraugen, bei schlecht heilenden Wunden als Bestandteil von Fussbädern zur Anwendung.

Es gibt in der Tat eine ganze Menge Heilkräuter zur Pflege von Fuss und Bein und zur Behandlung von diversen Fuss-beschwerden. Sie wirken entzündungshemmend, schmerzstillend, beruhigend, erweichend, straffend, regenerierend, durchblutungsfördernd und deodorierend. Die wichtigsten Heilkräuter, die in den meisten Präparaten eingearbeitet sind werden hier aufgeführt.

Wirkungen der Kräuter auf einen Blick

Pflanze	Wirkungen
Aloe Vera	entzündungshemmend, schmerzstillend, feuchtigkeitsregulierend, wundheilungsfördernd, bakteriostatisch, zusammenziehend, epithelisierend, hautberuhigend

Arnica	entzündungshemmend, durchblutungsfördernd, keimtötend
Beinwell	entzündungshemmend, schmerzlindernd, zusammenziehend, schleimhautschützend, wundheilungsfördernd
Eichenrinde	zusammenziehend, entzündungswidrig
Hamamelis	zusammenziehend, gefässkräftigend, granulationsfördernd, entzündungshemmend
Ingwer	entzündungshemmend, bakteriostatisch, durchblutungsfördernd, feuchtigkeitsregulierend
Johanniskraut	schmerzreduzierend, juckreizstillend, feuchtigkeitsspendend (meist in Kombination mit anderen Kräutern); innerlich antidepressive Wirkung
Kamille	entzündungshemmend, krampflösend, wundheilungsfördernd, desodorierend, antibakteriell, bakterientoxinhemmend
Ringelblume	wundheilungsfördernd, entzündungshemmend, bakterizid
Rosmarin	antibakteriell, entzündungshemmend, durchblutungsfördernd
Roskastanie	durchblutungsfördernd, entzündungshemmend, oedemhemmend, venenkräftigend
Salbei	krampflösend, schweisshemmend, entzündungswidrig, desinfizierend
Weidenrinde	keratolytisch, entzündungswidrig

Diese wichtigen Heilkräuter sind in Fuss-, Nagel- und Handpflegepräparaten vorhanden. Inhaltsstoffe sind auf der Packung meistens gut leslich. Bei näheren Fragen über die Kräutern fragen Sie unser Vitalis Institut Team.



- Verschiedene pfannen- und ofenfertige Gerichte
- Feine Salate
- Zum Apéro

Antipasti, kalte gemischte Platten, Terrinen, Pasteten u.v.m.

- Ab 10. September: **reichhaltiges Wildsortiment**
- Jeden Tag ab ca. 11.30 Uhr: **grillierte CH-Poulets**
- Jeweils am Samstag: **«heissi Hamme»**
- Jeweils Mittwoch bis Samstag: **frischer Fisch**
- Profitieren Sie von unseren Angeboten!
- Montag bis Samstag geöffnet!

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Metzgerei Stöckli GmbH und Mitarbeiter
Harderstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 30 16

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



BRASSERIE 17

KONZERTPROGRAMM

Do. 18. SEPTEMBER, 21.00 Uhr

KONZERTSAISONSTART mit:

DANO PALADINI & BAND

CATMANS RHYTHM'N BLUES FEVER

Do. 25. SEPTEMBER, 21.00 Uhr

PUZZLE

A VERY FUNKY STORY ON STAGE

Do. 2. OKTOBER, 21.00 Uhr

"KING & BAUMGARDT"

A BLUES LADY & A BLUES GUITAR

Schneider-Atelier

B. Roder und H. Zurbuchen

Hemden und Blusen

Masskonfektion

Änderungen

Textil-Stickerei

Florastrasse 12

3800 Interlaken

Tel. 033 822 11 20



HEIMTIERPFLEGE

Biologische artgerechte Rohfütterung

...und Loona meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobil 079 841 16 50

Fleisch und dem rohen, zerkleinerten Gemüse und Obst beigegeben wird.

Ich weiss, es klingt sehr kompliziert und aufwendig. Ich versichere Ihnen jedoch, liebe Hunde- und Katzenhalter/innen, dass Sie sich rasch in diese Materie eingearbeitet haben werden.

- Wie berechne ich die tägliche Futtermenge meines Lieblings?
- Was muss ich beachten, wenn ich die konventionelle Ernährung auf B.A.R.F. umstelle?
- Was enthält ein B.A.R.F.-Speisewochenplan?
- Wo kann ich zu günstigen Konditionen Rohfleisch und Fisch einkaufen?

Ihre diesbezüglichen Fragen beantwortet Ihnen Annina Dauwalder gerne. Gitanne, DaVinci (unser Neuankömmling) und ich geniessen die abwechslungsreiche B.A.R.F.-Kost als Ergänzung zum Trockenfutter bereits seit einiger Zeit sehr.

Eure Loona



Auf meinen Spaziergängen und im Hundesalon erfahre ich viel über die Ernährungsprobleme meiner Artgenossen und von Katzen. Viele leiden unter Allergien, welche sich in Juckreizen, Schuppen, glanzlosem Fell, Verdauungsstörungen und üblem Körper- und Mundgeruch bemerkbar machen. Oft liegt die Ursache derartiger Probleme in der Ernährung. Nun gilt es herauszufinden, worauf Hund/Katze allergisch ist. Ich kenne Hunde und Katzen, welche auf Weizen und Reis allergisch reagieren, andere auf Zusatzstoffe, welche im Fertigfutter enthalten sind. In der Regel vertragen diese Kandidaten auch kein Dosenfutter, weil die meisten Nassfutter ebenfalls verschiedene Getreidearten beinhalten.

Die biologische artgerechte Rohfütterung B.A.R.F. ist eine geeignete Lösung, um Allergien und Verdauungsproblemen entgegenzuwirken: Man nehme 70 bis 80% Rohfleisch (Rind-, Pferde-, Lamm-, Kaninchen- und Hühnerfleisch, grüner Pansen, Rinderherzen, Hühnerhälse, Kehlköpfe sowie Fisch) und ergänze den Menüplan mit verschiedenen Saison-Gemüsearten. Auch Früchte, Beeren und Nüsse sowie Hüttenkäse, Quark, Buttermilch und ein bis zweimal pro Woche ein Ei können beigegeben werden. Bei Getreideverträglichkeit besteht die Tagesration aus 10% naturbelassenem Getreide, welches zerstoßen und gequollen dem rohen

Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac.iseltwald.ch



margrith blaser

- ärztlich dipl. masseurin
- eidg. geprüfte kosmetikerin
- visagistin
- mitglied sfk

jungfraustrasse 52
3800 interlaken
natel 079 / 263 45 55



Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 5. Sept. Braten Buffet
- 12. Sept. Truppenküche
«Vorwärts Marsch!»
Live Musik: Trio-Lambach
- 19. Sept. Deutsches Buffet
- 26. Sept. Artos Buffet

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



Erwachsenenbildung

Kaufmännische Lehrgänge mit schweizerischem Diplom

- Bürofachdiplom VSH für solide Grundkenntnisse
- Handelsdiplom VSH für umfangreiches KV-Wissen

Einstieg und Aufstieg in Gesundheit und Medizin

- Medizinische/r Sachbearbeiter/in*
(Arzt- und Spitalsekretärin)
- Kaufmännischer Führungslehrgang für
Gesundheits- und Medizinalberufe SVMB

Kurstag: Donnerstag

Computerkurse

- ECDL und SIZ
- OCG Tastaturschreibkurse

Nutzen Sie unser
Beratungsangebot!

Telefon 033 655 50 30



www.noss.ch

INTERNET

Gunna, das CMS und die Sache mit Häkelvorlage



Rolf und Bettina Fuchs
netfuchs GmbH
Untere Bönigstrasse 10a
3800 Interlaken
Telefon 033 823 70 80
Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Letzte Woche war es soweit: Frisch zurück aus den (fast multimedia-freien) Ferien finde ich in den Tiefen meines Postfachs eine Email mit rotem Dringlichkeitsvermerk. Die fünf Ausrufezeichen hinter dem Betreff lassen keinen Zweifel zu: Gunna braucht Hilfe. Und da sich Gunnas Probleme erfahrungsgemäss nur schlecht über das Telefon lösen lassen, bleiben Kinder und Koffer zurück und ich schwing mich beherzt mit Notebook bewaffnet aufs Bike.

Nach einer kurzen und blumigen Synchronisierung unserer Ferienerlebnisse kommt Gunna endlich zum Punkt: Beflügelt von den Babywäsche-Verkaufserfolgen bei Ebay, möchte sie jetzt so richtig ins Online-Geschäft einsteigen. Zu diesem Zweck hat sie sich mit einigen anderen künstlerisch veranlagten Vertreterinnen unseres Geschlechts zu einem illustren Kreativ-Pool zusammengetan, um die in gemütlicher Kaffeerunde (wo sonst!?) liebevoll erhäkelt- bzw. sonst wie gefertigten Produkte über eine eigene Webseite zu vermarkten.

Team Gunna hat sich über den Aufbau der Webseite auch schon richtig Gedanken gemacht: Auf einem Blatt verbinden sich filigrane Linien und bunt beschriftete Rechtecke zu

einem in Themenbereiche gegliederten Gesamtkunstwerk. Ich kann nicht leugnen, dass ich schon ein bisschen stolz auf Gunna bin, ist doch so ein Sitemap der erste wichtige Schritt zu einem eigenen Auftritt. Das ist aber noch nicht alles. Auf einem anderen Blatt haben die Ladies fein säuberlich die Verantwortlichkeiten unterteilt. Gunna kümmert sich um Form und Farbe, ihre Freundinnen jeweils um Text und Bild.

Doch wie bündelt man nun so viel weibliche Schaffenskraft auf einer Webseite? Gunnas fragendem Blick halte ich nur drei Buchstaben entgegen: CMS. Ohne lange zu fackeln schnappe diesmal ich ein Stück Papier, um ihr in Kurven und Kringeln die Vorteile eines solchen Content Management Systems schmackhaft zu machen. Ich schwärme davon, dass Frau keinerlei Programmierkenntnisse für die Eingabe des Inhaltes haben muss. Dass es über eine Passwortregelung möglich ist, von verschiedenen Orten mit mehreren Personen an der gleichen Webseite zu arbeiten. Und, dass das vorgängig festgelegte grafische Layout von den Eingaben des Inhaltes unberührt bleibt. Gunnas Augen leuchten. Sie wird meinen Vorschlag an ihrem nächsten Kreativtreff vorbringen. Ob ich nicht auch kommen wolle, wo ich doch so ein kreativer Mensch sei... Öhm, vielen Dank für die Blumen, Gunna, aber im Moment wohl eher nicht. Doch ich hätte da noch eine Häkelvorlage für einen Damenstring, den ich unlängst anlässlich eines runden Geburtstages geschenkt bekommen habe. Den könne sie ja als Begrüssungsgeschenk auf Ihrer Startseite zum Gratisdownload anbieten, um die Webseite zu pushen...

Wo Sie die Vorlage herunterladen können, erfahren Sie telefonisch bei uns. Und natürlich auch, wie Sie mit Ihrer Webseite richtig Gas geben können.

Kulturreiches Berner Oberland

Nahе den Eisriesen

Gletscher, Seen, Wasserfälle, schöne Schifferinnen – all das trieb die Fremden in die Berge, schon vor zweihundert Jahren. Unter ihnen Prominenz, die ihren Aufenthalt in Wort, Bild oder Ton festhielt. Eine besondere Faszination übten die Schneeberge aus – vor allem die Jungfrau. Madame Vigée-Lebrun verewigte das Unspinnenfest als Gemälde. Clara Schumann hielt sich in Interlaken auf, Johannes Brahms und Heinrich von Kleist in Thun, und Clara von Rappard lebte und malte lieber in Matten als in München. Goethe liess sich vom Staubbachfall zum «Gesang der Geister über den Wassern» anregen, Sir Arthur Conan Doyle vom Reichenbachfall zum spektakulären Ende von Sherlock Holmes. Ferdinand Hodler wagte sich endlich ans Malen des berühmten Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. In zehn farbigen Kurzporträts leben die Prominenten auf, die – inspiriert von den Bergen – zu Pinsel, Feder und Noten-

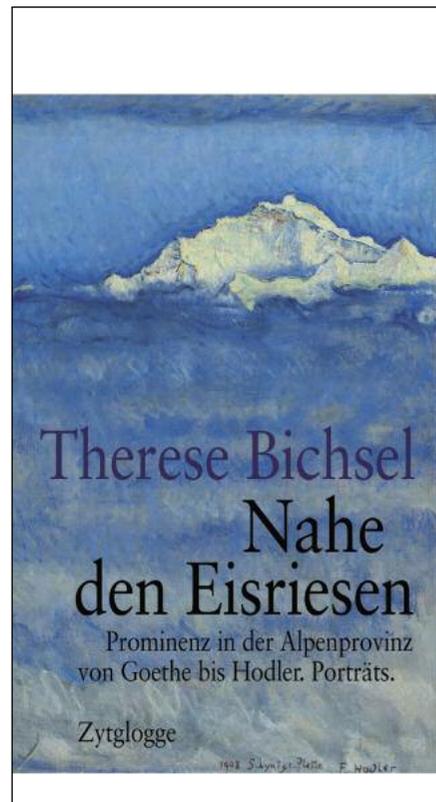
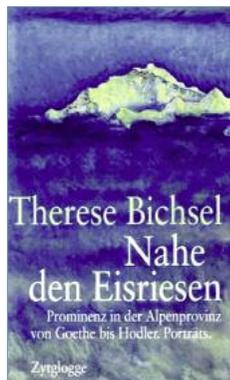
papier griffen und einige ihrer frischesten und gelungensten Gedichte, Dramen, Geschichten, Gemälde und Kompositionen schufen.

Therese Bichsel

Nahе den Eisriesen – Prominenz in der Alpenprovinz von Goethe bis Hodler. Porträts. Zytglogge Verlag, CHF 36.–

Martin Gafner

Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



Krebser

Lesung

Therese Bichsel
liest bei Krebsler in Thun und Interlaken aus:

«Nahе den Eisriesen»

Thun: Dienstag, 2. September 2008, 20.00 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)

Interlaken: Mittwoch, 3. September 2008, 20.00 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)

Eintritt Fr. 10.–

www.krebser.ch

Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD

Das abgeschiedene Bergdorf Isenfluh (1084 m) ist Ausgangspunkt von Wanderungen ins romantische Saustal und für Bergtouren zu den Lobhörnern.

Der Geheimtipp: MONSTER TROTTI,
Fahrten von Sulwald nach Isenfluh

Information: Telefon 033 855 22 49, www.isenfluh.ch

Sirinya's Thai Restaurant
Hotel Lötschberg

BETRIEBSFERIEN VOM 18.9. – 16.10.08
General-Guisanstrasse 31, 3800 Interlaken
Telefon 033 821 65 35, Natel 079 693 86 73
Di–Sa 16.00–23.30, So 11.00–22.00 Uhr, Mo Ruhetag

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Radio BeO live dabei!

Jungfraumarathon
5. – 6. September 2008

Das beste Programm auf
96.8 MHz
www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



SHOP

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Venice Beach Fitness + Freizeitmode
Speedo Bademode

TENNISPLATZBETRIEB

Freies Tennisspielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court» (Mai–Oktober)
2 Sandplätzen in moderner Traglufthalle (November–April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Kosmetische Fusspflege bei Ihnen zu Hause



- hochwertige natürliche Produkte
- ganzheitliche Beratung

Gaby Steiner-Krenger
079 791 41 70

Gutschein Fr. 5.-
(ausschneiden)

Im Garten und Umgebung zu fairen Preisen:

Bäume fällen, Sträucher zurück schneiden.



Anton Steiner-Krenger
Wallisgasse 30
3714 Frutigen
Natel 079 795 84 07
www.CityForst.ch

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun

- 27 Jahre Erfahrung
- Krankenkassen anerkannt

Kiosk am See

Barbara & Stefan Mätzener
Seestrasse 6, 3806 Bönigen
Telefon 033 823 34 74

Öffnungszeiten:
7.00 Uhr durchgehend bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



Klostergässli 25 Tel./Fax G 033 822 92 28
3800 Matten bei Interlaken Tel. P 033 823 30 37

Schwinger-, Sport- und Vereinspreise
Familienwappen, Schriften und Grabmale



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21



DAMENTURNVEREIN
INTERLAKEN



Mach mit – bleib fit!

Chäs-Chilbi 2008

Samstag, 13. September, Lehn Unterseen
10.00 bis 03.00 Uhr

Neue Turnerinnen sind herzlich willkommen.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Komm doch einfach vorbei und mach mit!

JUGEND

MuKi/VaKi-Turnen,

Mutter/Vater und Kind ab 3 Jahren
Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr
Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Kunstturnen

ab 6 Jahren
Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

ERWACHSENE

Damen

auch mit STEP-AEROBIC
Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Frauen

Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle General-Guisan-Strasse Interlaken-West

Seniorinnen

Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr
Turnhalle General-Guisan-Strasse Interlaken-West
(Pause bis Mitte Oktober)

- Verkauf von Alp-Käse aus dem Habkernthal und von den Alpen Iselten und Sefinen
- Landfrauenverein mit Kuchen- und Gebäckstand
- Am Nachmittag Unterhaltung mit dem Trio Lom-bach
- Tanz am Abend mit der Kapelle Bärgeeli Meiringen
- Sowie Unterhaltung mit Jodler- und Trychlerklub Unterseen

Festwirtschaft mit guten Sachen aus Küche und Keller.

Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr:
Bus STI, Haltestelle Lehn

Freundlich laden Sie die Mitwirkenden Landwirte, Jodler- und Trychlerklub und Landfrauen Unterseen zur diesjährigen Chäs-Chilbi ein!

Eintritt frei !!!!!



Infos:

www.dtv-interlaken.ch oder
Telefon 033 823 43 14, Andrea Rüeegsegger



Matten feiert

Das Festwochenende vom 12. – 14. September 2008

Vor 875 Jahren wurde Matten erstmals urkundlich erwähnt, und zwar im Zusammenhang mit dem damals gegründeten Augustinerkloster Interlaken. Diese Gelegenheit nehmen die Mattner Vereine – organisiert im Vereinskongress Matten – wahr, um ihren Beitrag zum Fest zu leisten.

Mattner und regionale Vereine stehen am Festwochenende bei verschiedenen Gelegenheiten und in verschiedenen Funktionen im Einsatz:

- Bei der Eröffnung des Festwochenendes und des neuen Clara von Rappard Weges im Rugen am Freitag Vorabend, 12. September 2008.
- Am grossen Dorfmärit vom Samstag, 13. September 2008, 10 bis 16 Uhr im Areal Tellweg sind etliche Vereine mit einem vielfältigen Angebot vertreten. Stände des einheimischen Gewerbes und von Schulklassen sind ebenfalls dabei (aktueller Stand: 45 Anmeldungen).
- Mehrere Vereine wirken am Samstag, 13. September 2008 beim Dorfabend in der Curlinghalle mit. Um 18 Uhr wird ein Nachtessen (Dreigang-Menü mit vorangehendem Apéro) angeboten. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Veranstaltungskalender). Nach 20 Uhr startet ein Unterhaltungsprogramm unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Matten, des Jodlerklub Matten und anderer. Für Tanz und Unterhaltung sorgt das Rimo Quintett aus Ringgenberg.

- Am Sonntagvormittag (9 – 13 Uhr) trifft sich jung bis alt zum Sunntigs-Brunch im Tellspiel-Areal. Um 10 Uhr halten Frau Pfarrer Barbara Klopfenstein (evang.-ref.) und Diakon Stefan von Däniken (kath.) eine «ökumenische Besinnung und Gebet». Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Veranstaltungskalender).

Eine Ausstellung im Kirchgemeindehaus Matten, 28. – 30. August 2008

Bereits vor dem Fest-Wochenende ist im Kirchgemeindehaus Matten eine Ausstellung organisiert mit vier Themen:

- Sammelobjekte «Das alte Matten»
- Die Entwürfe aus dem Logowettbewerb – und das Resultat
- Die neue Matten-Broschüre
- Clara von Rappard – Leben und Werk

Öffnungszeiten: siehe Veranstaltungskalender

Vereinskongress Matten
Paul Krenger, Präsident



Felssicherung bei Balmhütte

ob Ringgenberg
vom Skiclub Ringgenberg-Goldswil

Der Skiclub Ringgenberg-Goldswil will zum **Schutz und für den Fortbestand dieser einzigartigen Hütte**, den Fels oberhalb der Balmhütte mit Steinschlagnetzen sichern.

Für die **Sicherheit** der Benützer und der Besucher ist diese **Vorsichtsmassnahme dringend nötig**.

Der **finanzielle Aufwand** einer Felssicherung ist riesig und ein ordentlicher Hoselupf für den Skiclub.

!!! Darum sind wir angewiesen auf Ihre Spende !!!

Es wäre schön, **wenn Sie uns unterstützen würden**, so dass Sie noch manche schöne Stunde an diesem magischen Ort verbringen können.

!!! Jede Spende ob gross oder klein ist willkommen !!!

!!!! HERZLICHEN DANK !!!!



Spenden können auf das Bankkonto vom Skiclub Ringgenberg einbezahlt werden.

Raiffeisenbank Ringgenberg, 3852 Ringgenberg
Konto 30-1347-9
Zugunsten von CH 60 8085 3000 0040 7184 1
Ski-Club Ringgenberg

Der Präsident SCR, Wyss Heinz
Der Hüttenwart Balmhütte, Brunner Ueli

Kunsthausest Interlaken

12. bis 14. September 2008
«Kleinkunst ganz gross»



Diese Kulturveranstalter der Region freuen sich auf Ihren Besuch: Stiftung KKI, Kunstgesellschaft Interlaken mit Schlosskeller & Galerie, Stadtkeller Unterseen, Musikschule Oberland Ost

Programm:

Freitag, 12. September 2008

20.00 Uhr Konzerte mit der Big Band der Musikschule Oberland Ost und der Second Line Big Band, Eintritt: CHF 20.–

20.30 Uhr «Literatour» Lesung mit Pedro Lenz, Michael Stauffer und Verena Stefan (A. Gaffrou), Eintritt: CHF 10.–

Samstag, 13. September 2008

«Schweizerischer Kleinkunsttag»

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Jugendmusik Unterseen
- Lorenz Pauli
- Zauberer Siderato

20.15 Uhr Flurin Caviezel, Eintritt: CHF 25.–

Sonntag, 14. September 2008

10.00 Uhr Matinée & Brunch – Ättis Jazzband und Ländlerquartett Bruhin

17.00 Uhr «Swiss Brass Consort»
Benefizkonzert mit dem Top-Blechbläser-Ensemble, Eintritt inkl. Apéro CHF 80.–

VVK Benefizkonzert: BEO Tickets, Centralstr. 4, Interlaken, Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11, Interlaken



Rund um den Schweizerischen Kleinkunsttag 2008 findet im neuen Kunst- und Kulturhaus Interlaken KKI erstmals das Kunsthausfest Interlaken statt. Diesem ersten grossen Anlass im KKI kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Nach jahrelanger Planung und nach anderthalb Jahren Bauzeit wird den Räumlichkeiten erstmals Leben eingehaucht.

Grosse Pilzausstellung

Samstag und Sonntag
20. und 21. September 2008



Im Unterstand U-30, Flugplatz Interlaken, bei der Aenderbergbrücke

Einheimische Pilze
naturgemäss präsentiert.

Die lustige Welt der Pilze
von Werner Meyer, Ringgenberg.

Öffnungszeiten

Samstag: 11.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: Fr. 4.–
Kinder: Fr. 2.–

Festwirtschaft

Feine Pilz-Spezialitäten zum Geniessen.

Freundlich lädt ein
Verein für Pilzkunde Interlaken & Umgebung

TELL-Freilichtspiele Interlaken

Schweizer Geschichte für die ganze Familie

180 Laienschauspieler, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, verführen Sie in die Zeit Wilhelm Tells. Die Naturbühne, mit all ihren Häusern im mittelalterlichen Stiel gebaut, liegt in einer weiten Waldlichtung. Modernste Bühnentechnik lässt die einzelnen Szenen im besten Licht erstrahlen, für den guten Ton sorgt die neue Tonanlage. Als Zuschauer machen Sie es sich auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen bequem. Die Aufführungen der TELL-Freilichtspiele finden bei jeder Witterung statt.

Franca Basoli inszeniert in Interlaken

Die Zürcherin Franca Basoli setzt als erfahrene Regisseurin von Freilichttheatern mit Laienschauspielerinnen und Schauspieler auf lebendige Volksszenen mit viel Kraft und Bewegung. Dabei weiss sie die grosse Naturbühne im Weitwinkelformat voll zu nutzen. Begleitet werden die eindrucklichen Szenen von Gesang und Musik aus dem Volksliedergut. Hedwig Tell, die Stauffacherin und Berta von Brunneck stellt sie als starke Frauen geschickt in den Mittelpunkt ihrer Inszenierungen.

Spielstage 2008

Jeden Donnerstag vom 19. Juni bis 4. Sept. 2008

Jeden Samstag vom 19. Juli bis 6. Sept. 2008

Spielbeginn um 20.00 Uhr

Familienfreundliche Preise

CHF 26.-, 32.-, 38.-, 48.-

Kinder von 6-16 Jahren bezahlen die Hälfte.

Mittelalterliches Markttreiben

Ab 18.00 Uhr zeigen Handwerkerinnen und Handwerker auf einem mittelalterlichen Markt ihr Können. Die kleinen Besucher erwarten Spiele aus der Zeit Willhelm Tells.

Führung hinter die Kulissen

An den Spieltagen führen wir Sie gerne hinter die Kulissen der Tellspele. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr vor dem Eingang zur Telspieltribüne und ist kostenlos.

Für Gruppen und Schulklassen werden auf Voranmeldung besondere Führungen organisiert. Bitte reservieren Sie diese im Tellbüro Interlaken.

Information und Reservation:

TELL-Freilichtspiele

Höheweg 37

3800 Interlaken

Telefon 033 822 37 22

Fax 033 822 57 33

www.tellspele.ch

info@tellspele.ch

Kursprogramm

Englisch mit sehr wenig Vorkenntnissen (Level 1)	9x	13.10. – 08.12.2008	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. 210.–
Englisch mit Vorkenntnissen (Level 2)	9x	14.10. – 09.12.2008	13.30 – 15.00 Uhr	Fr. 210.–
Englisch mit guten Vorkenntnissen (Level 3)	9x	14.10. – 09.12.2008	10.45 – 12.15 Uhr	Fr. 210.–
English conversation	9x	14.10. – 09.12.2008	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. 210.–
Italienisch mit Vorkenntnissen	9x	14.10. – 09.12.2008	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. 210.–
PC Grundkenntnisse Wochenkurs (exkl. Material)		06.10. – 10.10.2008		Fr. 350.–
PC Grundkenntnisse	5x	15.11. – 13.12.2008	08.30 – 12.00 Uhr	Fr. 450.–
PC Grundkenntnisse Aufbaukurs	5x	15.11. – 13.12.2008	13.30 – 17.00 Uhr	Fr. 450.–
Digit. Fotobearbeitung Wochenkurs (exkl. Material)		07.10. – 10.10.2008	14.30 – 17.00 Uhr	Fr. 280.–
Digitale Fotobearbeitung	5x	21.11. – 19.12.2008	17.00 – 20.00 Uhr	Fr. 450.–
Präsentation von Bildern	8x	31.10. – 19.12.2008	16.00 – 18.00 Uhr	Fr. 450.–
Handy Grundkurs	1x	04.09.2008	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. 50.–
Handy Grundkurs	1x	18.09.2008	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. 50.–
Handy Grundkurs	1x	16.10.2008	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. 50.–
Kochkurs für Männer (exkl. Material)	6x	22.10. – 26.11.2008	09.00 – 13.00 Uhr	Fr. 265.–
Modellieren/Gestalten mit Tonerde (exkl. Material)	6x	15.10. – 26.11.2008	09.30 – 11.00 Uhr	Fr. 160.–
Atmen – Entspannen – Bewegen Schnupperkurs	1x	07.10.2008	10.30 – 11.30 Uhr	Fr. 15.–
Atmen – Entspannen – Bewegen	6x	14.10. – 18.11.2008	10.30 – 11.30 Uhr	Fr. 115.–
Feldenkreis	10x	13.10. – 15.12.2008	10.15 – 11.15 Uhr	Fr. 185.–
Osteoporose Prävention	9x	15.10. – 17.12.2008	15.00 – 16.00 Uhr	Fr. 167.–
Pilates	10x	15.10. – 17.12.2008	09.15 – 10.15 Uhr	Fr. 185.–
70 + mehr Jahre – und (k)ein bisschen weise	6x	29.10. – 03.12.2008	08.30 – 11.30 Uhr	Fr. 250.–
Besichtigung der BLS Leitstelle Spiez	1x	13.10.2008	09.00 – 10.00 Uhr	Fr. 15.–
Mobilitätskurs «sicher unterwegs im Alltag»	1x	22.10.2008	08.45 – 12.00 Uhr	Fr. 20.–
Al dente – älter werden mit Biss	1x	29.10.2008	14.00 – 16.45 Uhr	-

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

Senden Sie mir das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch

Verkaufsausstellung

30. August bis 26. Oktober 2008



Monika Steiner «Rückkehr»

Abstraktionen in Öl

Gregory Ellison

Porträts und Landschaften in Öl

Dorfmuseum Bönigen, Interlakenstr. 2, Bönigen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14–17/19–21 Uhr

Freitag/Samstag 14–17 Uhr

Sonntag (7.9./5.10./26.10.) 14–17 Uhr

Vernissage: Freitag, 29. August 2008

www.monikasteiner.net



Integrative Energiearbeit

Körper, Geist und Seele als Einheit

Energetische Behandlung von Mensch und Tier.

Begleitung, Unterstützung in Lebens- und Gesundheitskrisen.

Fernbehandlung und mehr...

Brigitte Bruhin, Matten, Telefon 079 66 509 68



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Jetzt Heizöl
einkaufen!

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuberuel.ch / info@raeuberuel.ch

Private
Spitex

Sana-Team

M. Anderegg
Natel 079 756 62 36

E. Seiler
Natel 079 513 34 36

B. Gilgen
Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen



Gastkonzert

28. September 2008, 17.00 Uhr
Schlosskirche Interlaken



Leitung

Leonardo Muzii

Solist Bandoneon

Marcelo Nisinman

Astor Piazzolla / Marcelo Nisinman

OBLIVION für Bandoneon und Orchester

Astor Piazzolla

Suite «PUNTA DEL ESTE»

Georges Bizet

CARMENSUITEN Nr. 1 und 2

Prélude – Aragonaise – Intermezzo – Seguedile –
Les dragons d'Alcala – Les Toréadors – Marche des
contrebandiers – Habanera – Nocturne – Chanson
du Toréador – La Garde Montante – Danse Bohème

Eintritt frei – Kollekte



Kennen Sie diesen Mann?

Zur Person: Er lebt in Unterseen, ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Er engagiert sich immer wieder stark für öffentliche Anliegen, zur Zeit vor allem in der Kultur.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb Bodelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti von allmen) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Freitag, 12. September 2008**



Kunsthausest Interlaken

Sonntag 14. September ab 10.00 Uhr
Matinée und Brunch mit

Ättis Jazzband und
Ländlerquartett Bruhin
beim Kunsthaus Seite Höhenmatte

Brunchbuffet CHF 35.–



Wir verlosen 2x je 3 Brunch-Gutscheine im Wert von je Fr. 105.– einlösbar am Kunsthausfest Interlaken, Sonntag, 14. September 2008.

Auflösung Wettbewerb August:
Hardermandli

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Sandra Dällenbach, Leissigen
Edith Michel, Matten

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Oktober-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

<p>6 BRUNO'S pizza kurier 033 823 78 78</p>	<p>... für wohlige Füess Praxis rund um die Fuess Fuesspfleg / Pedicure 3812 Wilderswil 079 315 51 31 Nathalie Führer</p>
---	---

Neue Vorschriften

Am 1. September 2008 tritt nun die neue Tiererschutzverordnung in Kraft. Dabei sind einige Änderungen was Tierhaltung und auch Zucht angeht. Nicht nur für Hundebesitzer, sondern diese gelten auch für Vogelzüchter, Kaninchenzüchter, Katzenzüchter oder gar Meerschweinchenzüchter.

Wer sich nun nach dem 1. September 2008 dazu entschliesst, einen Hund in seiner Familie aufzunehmen, muss sich schon vorher um seinen Wissensstand kümmern. Denn NEU ist: Bevor der Welpe ins Haus kommt, muss sich der angehende Besitzer um einen Theoriekurs bemühen. Wer und wo solche Kurse angeboten werden, welche Instruktoren von welcher Organisation dies machen, ist aber noch nicht endgültig definiert. Auch nicht wie eine allfällige Prüfung aussehen wird.

Hat man nun den Kurs bestanden und der Hund ist im Haus eingezogen, geht es weiter. Innert Jahresfrist muss nun ein Erziehungskurs mit dem Hund besucht werden. Dieser Kurs umfasst 10 Lektionen von 1 Stunde. Auch hier ist noch nicht alles klar.

Und wie üblich in unserem Rechtssystem wird es auch hier eine Übergangsfrist geben. Wer mehr Infos dazu möchte, findet sie auf den Seiten des Bundesamts für Veterinärwesen, www.bvet.ch.

Eigentlich sollte es ja jedem Hundebesitzer, ob alter Hase oder blutiger Anfänger, klar sein, dass man eine Hundeschule besucht. Zum einen ist man unter Gleichgesinnten – alle haben die gleichen Probleme. Zum anderen bietet man dem Hund auch den sozialen Kontakt, den er nötig hat um sich zu verständigen, zu lernen, dass nicht alle Hunde spielen wollen, usw. Und zum Dritten macht es auch Spass mit dem Hund zusammen neue Dinge zu lernen und zu sehen wie die Erziehung Fortschritte macht. Sei dies nun im Sporthundebereich oder als Familienbegleithund. Ein gehorsamer Hund ist der angenehmere Zeitgenosse als derjenige, welcher alle Artgenossen und Menschen anklafft.

Darum das Motto für den Herbst:

Mit Aktiver Hundeerziehung fällt man bei seinen Mitmenschen positiv auf. Und wer weiss, wenn viele dabei mitmachen wird möglicherweise die eine oder andere Massnahme des Bundes oder der Gemeinde wieder etwas entschärft. Die Hunde und ihre Besitzer danken es.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel, 078 723 28 24,
www.wolfshunde.ch

Tiere suchen ein Zuhause



Kater Leo

- 4 Jahre alt
- kastriert

Leo ist ein lieber, anhänglicher Kater. Er ist noch sehr verspielt und mag andere Katzen gut. An Kinder und Hunde ist er ebenfalls gewöhnt. Ein neues Zuhause, wo er viele Streicheleinheiten bekommt, wäre ideal für ihn. Leo möchte auch Auslauf ins Grüne.



Junge Kätzchen

- verschiedene Farben

Junge Kätzchen zwischen 3 und 6 Monaten suchen ein neues Zuhause. Als reine Wohnungskatzen werden sie nur zu zweit oder als Zweitkatze abgegeben. Alle Büsis sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



Meerschweinchen

Verschiedene Meerschweinchen, jüngere und ältere Tiere, suchen ein Zuhause. Sie werden nur in artgerechte und grosszügige Gehege und Gruppenhaltung abgegeben.



Zwergkaninchen

Jüngere und ältere Zwergkaninchen möchten ein neues Zuhause. Sie werden nur in artgerechte Freilandgehege und Gruppenhaltung abgegeben.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf einen neuen Haushalt in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich

für die Katzen bei

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08

Gaby Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen bei

HARDER-Söili Auffangstation,

Rahel Fiechter, Därligen, 079 791 43 00

für die Zwergkaninchen bei

Marianne Grossniklaus, Unterseen,

079 395 95 33

Weitere heimatlose Tiere finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.

Spiel & Spass

für Giele und Modis

Auch im Herbst bietet die Jugendarbeit Bodeli zusätzlich zu den normalen Jugendhaus-Öffnungszeiten verschiedene Aktivitäten an:

• Offene Spielnachmittag

Die letzten Nachmittage mit dem animato-Spielmobil im Jahr 2008

Freitag, 5. September 2008, Schulhausplatz Wilderswil

Freitag, 12. September 2008, Schulhausplatz Bönigen

Jeweils von 14 bis 17 Uhr; bei jeder Witterung.

(Es ist keine Anmeldung nötig)

• Mädchen-Tag

Gemeinsam mit anderen Modis in einem Workshop viel Neues lernen und erleben. Zur Auswahl stehen: Naturkosmetik und Entspannung, Indisch kochen, HipHop tanzen oder einen Tag lang Journalistin sein.

Donnerstag, 25. September 2008, 10 bis 17 Uhr

Für Modis zwischen 10 und 12 Jahren

(Anmeldeschluss: 11. September 2008)

• Gieletag Spezial

Gemeinsam Hallensport betreiben, kochen und einen Filmabend verbringen.

Donnerstag, 2. Oktober 2008, 13 bis 20 Uhr

Für Giele zwischen 12 und 14 Jahren

(Anmeldeschluss: 25. September 2008)

• Zyklus-Show

In einer spannenden Show mit viel Musik und Material erfahren, was im Körper passiert, wenn ein Mädchen zu einer Frau wird.

Freie Plätze für Freitag, 10. Oktober 2008, 9.30 bis 17 Uhr

Für Modis zwischen 10 und 12 Jahren

(Anmeldeschluss: 15. September 2008)

Mehr Informationen sowie die Anmeldetalons können entweder auf der Website heruntergeladen, oder direkt bei der Jugendarbeit Bodeli bestellt werden!

Kontakt und Infos: Jugendarbeit Bodeli,

Jugendhaus Sixtyseven, Hauptstrasse 67, 3800 Unterseen

Telefon 033 823 10 69, Fax 033 823 10 73

team@jabinfo.ch, www.jabinfo.ch

Finger
Gartenbedarf Zoohandlung
3800 Interlaken

Marktgasse 31/33
Tel: 033 822 92 33



Biologisches Artgerechte Rohfütterung für Hunde und Katzen!

Neu im Sortiment zu günstigen

Preisen:

Verschiedene tiefgekühlte Fleisch- und Fischarten: Huhn, Rind, Lamm, Pferd, Kaninchen sowie Hühnerhälse, Rinderherzen, Kehlköpfe und grüner Pansen.

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05, 079 841 16 50

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Jetzt aktuell!

Frischer Sauser im Gästadium unpasteurisiert, aus Italien, Fr. 3.-/Liter

VIN DIVIN

Wein- und Getränkehandel
J.+W. Christen
Mattenstrasse 9
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 55 55
Fax 033 822 55 10



Öffnungszeiten:
Mo 13.30-18.30
Di-Fr 9.00-11.00
13.30-18.30
Sa 9.00-16.00
durchgehend
Gratis-Parkplätze.
Hauslieferdienst

Abegglen Werft

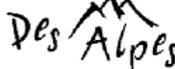
3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote



Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Badi in Inter-laken	▼	ge-künst. Hal-tung	Interl. Aus-sichts-punkt	▼	Kugel-schrei-ber-teil	▼	Box-gebriff	▼	nord. Götter-vater	Indoor-Sport-anlage	Slalom	▼	Hoch-land b. Toten Meer	
▶		6							Ver-kleiner-ungs-silbe	▼	engl. Bier-sorte		▼	
▶			Sohn von Apollo	▶			Kugel-Sportart	▶	▼		▼			
Wind-richtung		Sing-vogel	▶				Gold-ver-zier-technik	▶						
Mix-getränk	Ort oberhalb Interl.	Extre-mität	Gew. in Afghan-istan				Arbeits-mann-schaft	▶						
▶	▼	▼	▼				Schiffs-bau-platz			Feld-frucht			CH-Held	
▶										▼			4	
Frauen-name			Stadt in Italien				Stadt in Belgien				Eigen-name von Estland			
▶							▶				▼			
sorg-fältig, exakt		Hohl-mass Abk.	▼											
▶			▶											
▶							erdich-tete Erzähl-ung						Futteral	
▶		2												
zeichn. Dar-stellung		Kuh-laut		selten, ge-sucht	Wasser-eimer im A.T.	▼	franz: sein		▼	Sähne	engl.: Sonne	franz: dich, dir	▶	▼
Initialen des Gde.-Präsüd.	Strasse in Inter-laken	▶	▼	▼	▼				▼			engl.: es	▶	
▼	Vokal	▶				9								
			Wap-pen-vogel	▶			Vieh-futter	▶			14. Buch-stabe	Mitlaut	Vokal	▶
	Inter-lakner Sagen-figur	▶										▼	▼	
														8


**Der Treffpunkt
in Interlaken...**
 Täglich geöffnet!
 Warme Küche
 durchgehend bis 23.00h,
 Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!
 Herzlich willkommen!

**RESTAURANT
BAR & TERRASSE**
 Höhweg 115 • 3800 Interlaken
 ☎ +41 33 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch

«Nim en Stein in Hosensack...»

Das Grimselgebiet ist schon seit jeher bekannt für seine reichhaltigen Mineralienvorkommen. Ob schöne Rauchquarze vom Zinggenstock, grosse, grüne Fluorite vom Sommerloch oder klare Bergkristalle aus der Kristallkluff Gerstenegg.

Besuchen Sie mit uns die Mineralienausstellung im Innern der Grimsel.

Drei Daten stehen zur Auswahl.

Anmeldung erforderlich!

11. September 2008/18. September 2008/

2. Oktober 2008

Abfahrt jeweils um 17.30 Uhr beim Bahnhof Meiringen (KWO Bus)/Kosten: Fr. 20.–



Nicht die Grösse oder das Gewicht der Objekte war entscheidendes Auswahlkriterium für die Ausstellung, vielmehr soll dem Betrachter die Vielfalt und Einzigartigkeit der Mineralien aufgezeigt werden. Neben dem typischen, glasklaren Bergkristall aus der Kluff Gerstenegg über den leicht rauchigen Quarz vom neuen Druckstollen Grimsel 1, dem wie ein Dinosaurierrücken gezackten Fingernagelcalcit aus dem Wasserschlossstollen Grimsel 1 bis zum filigranen Epidotnadelchen aus dem Parallelstollen Rotlaur sind Fluorit, Pyrit, Adular, Galenit, Ankerit und Phantomquarz in der Ausstellung vertreten. In 24 Ausstellungsvitrinen und auf 3 Panelen, auf denen verschiedene Mineralienthemen aufgegriffen werden, erfahren Sie unter fachkundiger Führung sehr viel Wissenswertes.

Ein Sprichwort sagt: «Nim en Stein in Hosensack und düü bischt nee mee chrank.» Ein Besuch der Ausstellung ist auf jeden Fall lohnenswert – auch wenn man keinen Stein bei sich trägt und kerngesund ist!

Anmeldung:
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15 / 3860 Meiringen
Tel 033 971 38 62 / email info@vhs-zib.ch

KWO, Sponsor und Ausbildungspartner
 Raiffeisenbank Meiringen, Sponsor

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.– vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bodelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem Lösungswort sowie Ihrer Adresse an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS).

Teilnahmeschluss: **Freitag, 12. September 2008**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Roland Mühlemann, Oberried

Christa Leibundgut, Oftringen

Das Lösungswort lautete: JUBILAEUM

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



Veranstaltungen September

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Oktober 2008 bis Freitag, 12. September 2008** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch**

3.9.	Ausflug auf dem Thunersee für Senioren/innen ab 60 Jahren aus Unterseen. Besammlung: 13.45, Schiffländte Interlaken-West. Anmeldungen: Frau A. Mischler Tel. 033 822 80 66.
3.9.	Konzert mit dem Beglinger Ensemble. Lyrische Volksmusik mit dem Beglinger Ensemble. 15:00, Zentrum Artos Alpenstrasse 45. Eintritt frei.
4.9., 6.9.	Tell-Freilichtspiele. Aufführung von Friedrich Schiller's Freiheitsdrama Wilhelm Tell. 20:00–22:15, Tellspiel-Areal, Matten (bei jeder Witterung). Vorprogramm ab 18:00 «Tellwelt». Vorverkauf: Tellbüro, Höhweg 37, Tel. 033 822 37 22, Online www.tellspele.ch
4.9.	Tanznachmittag für Senioren, mit Thomas aus Oesterreich. 14:00–17:00, Casino Kursaal, Eingang Nord (Aareseite).
5., 12., 19.9.	Fondueschiff auf dem Brienersee, mit volkstümlicher Unterhaltung. Interlaken Ost ab: 19:30. Interlaken an: 21:15. Tischreservation erforderlich: Gastro Lac AG, Tel. 079 422 90 79.
5. + 6.9.	Rahmenprogramm Jungfrau Marathon. Freitag, 18:00–23:00: «Pasta Party» im Festzelt. Vorstellung der Spitzenläufer/innen, Wetterbericht, Filme etc.. Samstag, ab 17:00, «Cool Runners Party» (Restaurationsbetrieb, Ranglisten, Video vom Renntag). Ab 19:00, Siegerehrung des Mountain-Marathon Cups und des Jungfrau-Marathons 2008. Ab 20:00, Zieleinlauf der Jungfrau-Meile im Festzelt mit Internat. Spitzenläufer/innen. 21:30, Konzert mit Marc A. Trauffer aus Brienz.
5.9.	Lauf «Jungfrau-Minirun». Nachwuchsrennen für Kids und Jugendliche. Rundkurs um die Höhematte (Mini-Kids bis 6 J., 200 m / andere 1 Meile = 1'609 m). Start ab 16:00.
5.9.	Lauf «Jungfrau-Minimarathon». Rennen für alle, inkl. Walkers/Nordic Walkers. Rundkurs von 4,2195 km um die Höhematte. Start: ab 18:00.
6.9.	16. Jungfrau-Marathon und Langdistanz Berglauf Weltmeisterschaft. Mit rund 4000 LäuferInnen aus 50 Ländern inkl. zahlreichen Spitzläufern. Start Interlaken (565 m), Ziel Kleine Scheidegg (2070 m), Höhendifferenz + 1823 m, Distanz 42,195 km. Start 09:00, Höhweg beim Grand Hotel Victoria-Jungfrau. 11:50, erste Zielankunft auf Kleine Scheidegg. Weitere Infos auf der Homepage www.jungfrau-marathon.ch

6.9.	Lauf «Jungfrau Meile». Einladungsrennen als Vergleichswettkampf zwischen Frauen und Männern. Mit den besten Schweizer Spitzenläufern/innen sowie einigen ausländischen Cracks. Start 20:00, Höhematte.
7., 21.9.	Dampfbahn-Fahrt über den Brünig. Interlaken Ost (ab 09:15) – Meiringen – Giswil (an 13:10). Rückfahrt: Giswil (ab 14:45) – Interlaken Ost (an 18:13). Anmeldung: Bahnhöfe Interlaken West + Ost / Interlaken Tourismus. www.dampfbahnen.ch
9.9.	Konzert der Blaskapelle «Thunersee-Musikanten». 20:00, Zentrum Artos Alpenstrasse 45. Eintritt frei, Kollekte.
12. – 14.9.	Dorffest zum 875-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Matten. Festprogramm: Freitag, ab 19:00, Schülerdisco im Kirchgemeindehaus. Samstag, 10:00–16:00, grosser Markt um das Eissportzentrum. 18:00, Apéro und Nachtessen in der Curlinghalle, Anmeldung erforderlich: Gemeindeverwaltung Matten info@matten.ch . Ab 20:15, Unterhaltungsabend in der Curlinghalle mit Vereinen aus Matten und dem Rimo Quintett aus Ringgenberg. Sonntag, 09:00–13:00, Sonntagsbrunch mit musikalischer Unterhaltung, 10:00, ökumenische Besinnung und Gebet im Tellspielareal. Resa. erforderlich: Tel. 033 822 38 43.
12.9.	Buffet mit Live Musik des Trio-Lombach. Truppenküche «Vorwärts marsch!» Buffet, begleitet durch das Trio-Lombach. 18:15, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Resa. Tel. 033 828 88 44.
12. – 14.9.	Kunsthausest Interlaken – «Kleinkunst ganz gross». Festprogramm: Freitag, 20:00, Konzert mit der «Second Line Big Band». Gastband: Big Band der Musikschule Oberland Ost. 20.30, Literatour mit Pedro Lenz und Michael Stauffer (Lesung in separatem Raum). Samstag, 14:00–18:00, Unterhaltung mit der Jugendmusik Unterseen, dem Zauberer Siderato und dem Erzähltheater von Lorenz Pauli. 20:00, Cabaret mit Flurin Caviezel. Sonntag, 10:00, Matinée Et Brunch mit Ättis Jazzband und dem Ländlerquartett Peter Bruhin. 16:00, Apéro Benefizkonzert. 17:00, Benefizkonzert mit dem Top-Blech-Bläserensemble «Swiss Brass Consort». Kunst- und Kulturhaus Interlaken, Jungfraustrasse.
13.9.	60 Jahre Volkshochschule Interlaken – Tag der offenen Tür. 10:00–10.50 und 12:30–15:00, Programm zum Mitmachen und Schnuppern. 11:00–12.30, offizieller Teil mit Apéro und musikalischer Unterhaltung. 10:00–15:00, Ausstellungen. 10:00–15:00, Kinderbetreuung; Modellieren und Töpfern mit Daniela Schoch. Alte Mühle Spielmatte 3, Unterseen. www.vhs-interlaken.ch
13.9.	Flohmarkt im Kursaal-Park. 09:00–17:00, Casino Kursaal (Garten).
13.9.	Vespers 2008: Konzert mit dem Basler Vokalensemble. Ausführende: Pascal Wirth, Sprecher. Basler Vokalensele. Leitung: Olga Machanova Pavlu. Musik auf Texte von Joseph von Eichendorff, Hugo Wolf, Felix und Fanny Mendelssohn, Hans Martin Linde (Uraufführung). 17:30, Kirche Unterseen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung von Unkosten.

Nachhaltigkeit auch im Design

a+s design

möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mösspink" **brühl**



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

**HOTEL INTERLAKEN,
DER IDEALE ORT FÜR IHREN
NÄCHSTEN ANLASS.**

DAS HOTEL INTERLAKEN BIETET FÜR JEDEN ANLASS DEN PERFEKTEN RAHMEN. OB FÜR SITZUNGEN, SEMINARE, BANKETTE, EMPFÄNGE ODER FESTE ALLER ART – MIT UNSEREN TOLLEN UND FLEXIBLEN MÖGLICHKEITEN KÖNNTEN WIR IHR NÄCHSTER AUSRAGUNGSPUNKT SEIN.

GERNE ZEIGEN WIR IHNEN UNSER HAUS PERSÖNLICH.

HOTEL INTERLAKEN – HÖHEWEG 74 – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

Hüsler Nest Galerie

Gesundes Schlafen mit Naturmaterial

Öffnungszeiten:

Di+Mi auf Anfrage
Do+Fr 13.30–18.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr



**Herzlich willkommen,
wir beraten Sie gerne und kompetent**

Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen
033 822 18 27 / 079 687 18 31 schreinerhaus@tcnet.ch

EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER
MARTI**



SEIT 1979

**Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung**

Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel

Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24

www.simag.ch

...damit Sie sich zuhause wohlfühlen!



**Möbel
Braun-Sollberger**

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

**grosse
Buchs, Buchs, ...
sehr günstig!
...jetzt pflanzen!**



BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

VERANSTALTUNGSKALENDER

13. + 14.9. Schweizer Meisterschaft des Schweizerischen Modellflugverbands. Schweizer Meisterschaft F4C bis 30kgm Jet Scale / Heli Scale. Samstag, 08:15–19:00, Durchführung der Wettbewerbe. 19:30, Nachtessen. Sonntag, 08:00–16:00, Fortsetzung der Wettbewerbe. 17:00, Rangverkündigung, F4C, Jet Scale. Anschliessend Festwirtschaft. Flugplatz Interlaken. www.modellflug.ch/f4/reglemente_f4.htm
- 14.9. Musikalische Unterhaltung mit Peter Urfer «The Voice». 11:00, Restaurant Löwen, auf dem Marktplatz. Eintritt frei.
- 16.9. Tonbildschau «Komm mit ins Berner Oberland». Bilder von Markus Burger. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45. Eintritt frei, Kollekte.
- 18.9. Konzersaisonstart mit «Dano Paladini Et Band». 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
- 19.9. Markt-Tag in Interlaken. 09:00–17:00, Marktgasse–Spielmatte.
- 20., 21., 27., 28.9. Victoria Jungfrau «Spa Cruise» auf dem Brienersee. Verschiedene Wellness- und Fitnessaktivitäten an Bord der MS Jungfrau. Interlaken Ost ab: 14:00. Interlaken Ost an: 16:30. Resa. erforderlich: Tel. 031 327 48 11 oder unter www.bls.ch/schiffahrt (Events).
- 21.9. Bettagskonzert der Musikgesellschaft Interlaken. Gastformation: Brass Band Hilterfingen und Musikgesellschaft Gunten. 15:00, Casino Kursaal. Marschmusikparade auf dem Höheweg um 14:30. Eintritt frei, Kollekte.
- 23.9. Konzert mit Nachtsommer Musik aus Osten und Westen. Eva Klaus (CH) – Cello und Erik Huele (NL) – Klavier. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei, Kollekte.
- 25.9. Konzert von «Puzzle». 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
- 27.9. Matten-Märt, 08:30–16:00, bei der Boss-Scheune in Matten Ölestrasse.
- 27.9. Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Brandis. 20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
- 28.9. Konzert mit dem Orchester Wallisellen. Programm: Astor Piazzolla/Marcelo Nisinman, Oblivion für Bandoneon und Orchester. Astor Piazzolla, Suite Punta del este, Georges Bizet, Carmensuiten Nr. 1 und Nr. 2. Leitung: Leonardo Muzii. Solist Bandoneon: Marcelo Nisinman. 17:00 Schlosskirche. Eintritt frei, Kollekte.
- Sept. Gartenkonzerte im Restaurant Des Alpes. Programm: 4.9., 20:00, Jodlerklub Bönigen und Alphornbläser. 5.9., 20:00, Guggemusig Bödeli Rasselbande. 11.9., 19:30, Greenlight Dixieland-Jazzband. 12.9., 20:00, Stadtmusik Unterseen. 18.9., 19:30, Irène Et Co. (Blues). 19.9., 19:30, Drehorgel-Musik. 25.9., 19:30, Stadelörgeler Bönigen. Restaurant Im Restaurant Des Alpes, Interlaken. Eintritt frei.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif. Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22:00, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Jeden Mo Begleiteter Altstadtbummel. Treffpunkt: 17:00, Interlaken Tourismus. Dauer 1½ Std.. Anmeldung: Montag bis 12:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00. Mit Gästekarte gratis.

Änderungen vorbehalten

FEUER UND FLAMME



Entdecken Sie unsere brandneue Ausstellung auf mehr als 400 m² und lassen Sie die Funken jeder Menge heisser Ideen entzündend auf Sie überspringen!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéeesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen
INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr